

M352: Mainzer Urkunden

- 1,1 wir Salman kamerær . Ruodolv schultheize . rihtær Volcmâr . rihtær
Heinrich . rihtær Willkîn und rihtær Jakop . werltliche
1,2 rihtær zuo Meinzen . verjehen und bekennen uns offenliche an disem
geinwertigen brieve . daz in dem jâre . als man zalte nâch gotes
1,3 gebürte . tûsent jâr . driu hundert jâr in dem sehs und vierzigstem jâre ûf
die mittewoche nâch dem ahtzêndem
1,4 tage zuo ungeboten dinge . dô wir sâzen ûf dem hove zuo Meinzen an der
stat als gewonêlichen und her komen ist /. des
1,5 quam vûre uns an offen gerihte . hêrr Wîgant der .. hêrren kamerær zuo
sancte Pêter . und gewan sînen dritten ban von der hêrren
1,6 wegen zuo sancte Pêter als er vore sînen êrsten und sînen andern ban
gewonnen hatte von einem ungeboten dinge in daz ander
1,7 und von dem andern in daz dritte . ûf zwei pfunt und vûnv schillinge hallær
êwiges geltes die gelegen sint ûf
1,8 dem hove zuo dem Santfurer gein Martenborn . und ûf dem hûse hindene
an dem garten gein Lûseborn . und ûf den
1,9 garten und ûf allen dem daz dâr zuo gehoeret . alle jâr den hêrren zuo
geltenne und zuo gebenne . halp ûf wîhenahten
1,10 und daz ander halbe teil . ûf sancte Johannes tac zuo mittem sumer . oder
ie nâch der zît bin eines mândes vriste / ûf weliche
1,11 zît den hêrren und irem stifte . der gûlte niet en wûrde . sô mohten sie den
hov zuo dem Santfurer . und daz vore geschriben
1,12 erbe dâ vûre ûf holen / den hov zuo sehs mennischen . und daz hûs zuo
zwelif schillingen haller geltes /. und zuo vier
1,13 malteren korngûlte / die Albreht der schrîbær und Heinze sîn sun vore
haben ûf dem vore genanten erbe zuo mâle ir beider
1,14 lebetage . als ire brieve sagen /. und hât diz rihtær Volcmâr besait / und
wurden des die hêrren zuo sancte Pêter über
1,15 die zwei pfunt und vûnf schillinge haller geltes bestâtiget mit iren drin
bernen und mit eiden und mit urteilen
1,16 âne aller leie widersprâche als zuo Meinzen gewonêlichen und reht ist /.
und wâren dâ bî die daz sâhen und hôrten .
1,17 vûresprechen .. bûtele und ander êrbær burgær genuoc zuo Meinzen /. des
zuo urkûnde sô henken wir Salman kamerær
1,18 Ruodolv schultheize . und die vore genanten rihtær unser ingesigel an disen
briev /. und geschach diz in dem jâre und ûf die
1,19 tage als vore geschriben stêt

- 2,1 wir Salman kamerær . Ruodolv schultheize . rihtær Volcmâr . rihtær
Heinrîch .
- 2,2 rihtær Willekîn und rihtær Jakop werltliche rihtær zuo Meinzen . verjehen
2,3 und bekennen uns offenlichen an disem geinwertigen brieve . daz in dem
jâre
2,4 als man zalte nâch Kristes gebürte tûsent jâr driu hundert jâr in dem
2,5 sehs und vierzigstem jâre . ûf die mittewoche allernæhest nâch dem
ahtzêndem
2,6 tage dô wir sâzen zuo ungeboten dinge . ûf dem hove zuo Meinzen . an der
stat
2,7 als gewonlich und her komen ist /. des quam vüre uns an offen gerihte
Pêter
2,8 Herman kleine Meisen sune . und gewan sînen dritten ban . als er vore
sînen êrsten
2,9 und sînen andern ban gewonnen hatte . von einem ungeboten dinge in daz
ander
2,10 und von dem andern in daz dritte . ûf daz hûs und ûf die scharne . dâ
2,11 Jakop Nürenbergære inne stêt zwüschen Jakop Stingeln . und Jakop Oleiger
2,12 zuo sehs pfunden haller / geltes âne zwêne schillinge haller / des zinses
vallen
2,13 zwâ marc / den vrouwen zuo dem niuwen klôster ûf die zwêne sancte
Johannes tage .
2,14 und zwei pfunt haller / den .. karthusærn . bî Meinzen . ûf sancte Jakobes
tac . und
2,15 die überigen sehs schillinge haller vallen zuo der pfarre zuo sancte
Klementine .
2,16 zuo einere ampeln . ouch ûf die zwêne sancte Johannes tage . oder ie nâch
der zît
2,17 bin eines mândes vriste /. ûf weliche zît / man den zins niet en gæbe / sô
2,18 möhte man daz hûs und die scharne . dâ vüre ûf holen /. und hât diz rihtær
2,19 Heinrîch besait /. und wart des der vore genante Pêter bestætiget mit eiden
2,20 und mit urteilen . mit sînen drin bennen . über daz vore genante hûs und
scharne .
2,21 âne alle hindernisse und widersprâche als zuo Meinzen . gewonlichen und
reht
2,22 ist /. und wâren dâ bî die daz sâhen und hôrten .. vüresprechen .. bütele .
und
2,23 ander êrbær burgær genuoc zuo Meinzen /. des zuo urkünde sô henken wir
Salman
2,24 kamerær . Ruodolv schultheize . und die vore genanten rihtær unser
ingesigel an disen
2,25 brieve /. und geschach diz ûf die tage und in dem jâre als vore geschriben
stêt /.
- 3,1 wir Salman kamerær . Ruodolv schultheize . rihtær Volcmâr . rihtær
Heinrîch . rihtær Willekîn und
3,2 rihtær Jakop werltliche rihtær zuo Meinzen / verjehen und bekennen uns
offenliche an disem geinwertigen

- 3,3 brieve . daz in dem jâre als man zalte nâch Kristes gebürte . tûsent jâr driu
 hundert jâr in dem
- 3,4 sehs und vierzigstem jâre ûf die mittewoche allernæhest nâch dem
 ahtzêndem tage / dô wir sâzen
- 3,5 zuo ungeboten dinge / ûf dem hove zuo Meinzen . an der stat als
 gewonêlichen und her komen ist /.
- 3,6 des quam vûre uns an offen gerihte Philippus zuo dem rebehove . der ..
 vrouwen und des klôsters
- 3,7 schaffenær und voremuntær zuo sancte Klâren zuo Meinzen . und gewan
 sînen dritten ban von der
- 3,8 selben vrouwen und von ires klôsters wegen . über eine marc geltes êwiger
 gûlte . ûf Hennekîn
- 3,9 Appenheimærs garten . und ûf dem gange der in den garten gêt . und ûf
 der schiuren die
- 3,10 in dem garten stêt / als ez der selbe Hennekîn Appenheimær besezzen hât
 . und daz dâ stoezet
- 3,11 hindene an der selben vrouwen kelterhûs zuo sancte Klâren in dem sacken
 . alle jâr den selben
- 3,12 vrouwen und irem klôster zuo geltenne und zuo gebenne . ûf sancte
 Martines tac oder binnen
- 3,13 sehs wochen . dâr nâch unbevangan / über vier schillinge kölnischer geltes
 /. die ouch alle
- 3,14 jâr werdent den hêrren und dem stifte zuo sancte Pêter von dem vore
 geschriben erbe /. swanne
- 3,15 man den vrouwen zuo sancte Klâren und irem klôster der gûlte niet en gæbe
 alle jâr sô
- 3,16 möhten sie . oder ire schaffenær von iren wegen . daz vore geschriben erbe
 dâ vûre ûf holen /.
- 3,17 und hât diz rihtær Volcmâr besait /. und wurden des die vrouwen zuo sancte
 Klâren bestætiget
- 3,18 mit iren drin bennen über die vore geschriben gûlte mit eiden und mit
 urteilen
- 3,19 von einem ungeboten dinge in daz ander und von dem andern in daz dritte
 . âne aller leie
- 3,20 widersprâche als zuo Meinzen gewonêlichen und reht ist /. des zuo urkûnde
 sô henken .
- 3,21 wir Salman kamerær . Ruodolv schultheize und die vore genanten rihtær
 unser ingesigel an disen
- 3,22 brieve /. und wâren hier bî die daz sâhen und hôrten .. vûresprechen .. bûtele
 und ander
- 3,23 êrbær burgær genuoc zuo Meinzen /. und geschach diz in dem jâre und ûf
 die tage als vore
- 3,24 geschriben stêt .
- 4,1 wir Salman kamerær . Ruodolv schultheize . rihtær Volcmâr rihtær
 Heinrîch . rihtær Willekîn
- 4,2 und rihtær Jakop werltliche . rihtær zuo Meinzen . verjehen und bekennen
 uns offenliche an disem

- 4,3 geinwertigen brieve . daz in dem jâre als man zalte nâch Kristes gebürte
tûsent jâr
- 4,4 driu hundert jâr in dem sehs und vierzigstem jâre ûf die mittewochen
allernæhest
- 4,5 nâch der ôsterwochen . dô wir sâzen zuo ungeboten dinge ûf dem hove zuo
Meinzen .
- 4,6 an der stat als gewonelîchen und her komen ist /. des quam vüre uns an
offen gerihthe
- 4,7 Dûdechen zuo der kannen der vrouwen / und des klôsters schaffenær zuo
sancte Agnese
- 4,8 ûf dem Dietmarkete zuo Meinzen . von des klôsters und der vrouwen wegen
zuo sancte
- 4,9 Agnese / und gewan sînen dritten ban . über alsolich erbe . gülte und zinse
als
- 4,10 her nâch geschriben stêt /. zuo dem êrsten gewan er von der vrouwen wegen
sînen
- 4,11 dritten ban . über daz hûs zuo der rôten schîben . ûf dem Kelstocke / daz
gelegen
- 4,12 ist an Kristianes hûse des bintærs . und über daz hiusechîn daz hindene an
dem vore genanten
- 4,13 erbe zuo der rôten schîben gelegen ist . und über den ganc der ûf die
heimelîchheit
- 4,14 gêt . und über allez daz .. daz dâr zuo gehoeret / zuo rethem vrî eigene
- 4,15 âne aller hande zins /. anderwerbe gewan Dûdechen von des klôsters und
der
- 4,16 vrouwen wegen zuo sancte Agnese / sînen dritten ban . über zehen
schillinge kölnischer
- 4,17 geltes êrstes zinses und êwiger gülte / die gelegen sint ûf dem hûse an der
rôten
- 4,18 schîben ûf dem Kelstocke . daz Kristian der bintær von niuwem gebûwet
hât / über
- 4,19 ein und zweinzic schillinge haller geltes und zwêne kappen geltes
bodenzinses
- 4,20 die daz erbe vore gibet zuo zinse / den gesellen zuo sancte Quintine / ûf alle
die zît
- 4,21 als den gesellen der zins vallente ist /. alle jâr / den vrouwen zuo sancte
Agnese
- 4,22 und irem klôster die zehen schillinge kölnischer geltes zuo geltenne und
zuo gebenne
- 4,23 halp / ûf sancte Michels tac . und daz ander halbe teil ûf die ôstern nâch
der
- 4,24 stete rehte . anderwerbe gewan Dûdechen von des klôsters und der vrouwen
wegen
- 4,25 zuo sancte Agnese sînen dritten . ban . über zehen schillinge kölnischer
geltes
- 4,26 êwiger gülte / die gelegen sint ûf dem alten hûse daz ein oleihûs was . und
gelegen ist ûf dem Dietmarkete ûf dem orte . gegen dem krebeze über . an
- 4,27

- 4,28 dem oleihûse alle jâr zuo geltenne und zuo gebenne ûf wîhenachten mit
einander
- 4,29 oder ie nâch der zît bin eines mândes vriste . swanne man der gülte niet
4,30 en gæbe sô möhten die vrouwen . oder ire schaffenær von iren wegen . daz
4,31 vore genante hûs dâ vüre ûf holen mit alle sînem bûwe und bezzerungen /
zuo dem
- 4,32 lezzesten mâle gewan Dûdechen von der vrouwen zuo sancte Agnese und
von ires
- 4,33 klôsters wegen iren dritten ban . über ein pfunt haller geltes êwiger gülte
4,34 daz gelegen ist / ûf dem hûse zuo der rôten schîben bî des kamerærs porten
.
- 4,35 an Gêrharte dem pfluogær allernæhest gelegen ane ein hûs an der steten
mûren
- 4,36 gegen der Kelinen über alle jâr zuo geltenne und zuo gebenne . ûf unser
4,37 vrouwen tac wurzewîhe . oder dâr nâch bin eines mândes vriste . swanne
4,38 man des zinses niet en gæbe . sô möhten die vrouwen und die kappellâne
4,39 zuo sancte Agnese . daz hûs zuo der rôten schîben dâ vüre ûf holen . daz
nidereste
- 4,40 teil halp / zuo vrî eigene /. und daz oberste ander halbe teil . zuo drin und
zweinzic
- 4,41 schillingen haller geltes /. und wurden des die vrouwen zuo sancte Agnese
über
- 4,42 daz vore genante erbe und gülte bestætiget mit iren drin bennen mit eiden
4,43 und mit urteilen von einem ungeboten dinge in daz ander und von dem
andern
- 4,44 in daz dritte âne hindernisse und widersprâche eines iegelichen mennischen
als zuo
- 4,45 Meinzen gewonelichen und reht ist /. und wâren hier bî die daz sâhen und
4,46 hôrten .. vüresprechen .. bütele . und ander êrbær burgær genuoc zuo
Meinzen /.
- 4,47 des zuo urkünde sô henken wir Salman kamerær . Ruodolv schultheize .
4,48 und die vore genanten rihtære unser ingesigel an disen brieve /. und
geschach diz in
- 4,49 dem jâre und ûf die tage als vore geschriben stêt .
- 5,1 allermannegelîch sal wizzen . daz Heile Kage und Lütze sîn êliche
hûsvrouwe .
- 5,2 quâmen mit einander vüre rihtær Heinrîch einen werltlîchen rihtær zuo
5,3 Meinzen . und vergiften und gâbent ûf mit gesameneter hant / hêrrn
Kuonrât Liederbachær /
- 5,4 einem kanoniken zuo sancte Johan zuo Meinzen / von der selben hêrrn
wegen
- 5,5 ein pfunt haller geltes êwiger gülte / ûf der hovestat / die Alzeier inne
5,6 hât / die bî sancte Morizier gelegen ist hinder gein dem hûse zuo
Kriutzeburc
- 5,7 über gelegen . alle jâr den hêrrn zuo sancte Johan zuo gebenne und zuo
geltenne
- 5,8 ûf sancte Michels tac mit einander über sehs schillinge haller geltes

- 5,9 die .. die hovestat vore gibet zuo zinse den .. hêrren zuo sancte Moritzen /
weliches
- 5,10 jârs man den hêrren zuo sancte Johan des pfundes haller geltes niet en gæbe
. ûf
- 5,11 sancte Michels tac / oder dâr nâch in des mândes vriste / sô möhten sie die
5,12 vore genanten hovestat dâ vüre ûf holen mit alle irem bûwe und
bezzierungen zuo dem
- 5,13 zinse sehs schillingen hallern geltes / die . die hêrren zuo sancte Moritzen
vore hânt
- 5,14 und des zuo mêrre sicherheit / sô sazte Heile Kage und Lütze sîn hûsvrouwe
5,15 den vore genanten hêrren zuo sancte Johan vüre daz êr genante pfunt haller
geltes zuo underpfante .
- 5,16 daz hûs / daz in der selben gazzen gelegen ist / hinder Hirzberc ûf
5,17 dem orte des gezzechînes / daz niet durch gêt / und daz man nennet zuo
der
- 5,18 stegen / alsô weliches jârs man des pfundes geltes niet en gæbe den hêrren
zuo
- 5,19 sancte Johan . sô möhten sie daz selbe hûs zuo der stegen zuo der vore
genanten hovestat
- 5,20 dâ vüre ûf holen / zuo ahtzên schillingen haller geltes die daz hûs zuo der
5,21 stegen vore gibet / den hêrren zuo sancte Stephan /. und bûrgete des Heile
Kage
- 5,22 mit sîner wirtîn hant Lutzen / den hêrren zuo sancte Johan der gûlte als
lange
- 5,23 rehte werschaft zuo tuonne . biz daz sie sich dâr über bestætigent als ein
reht
- 5,24 ist /. hier bî was . Hennekîn zuo dem güldîn bocke . Jakop Haschut / und
Wernher
- 5,25 des rihtærs kneht burgære zuo Meinzen /. actum anno donini – feria
5,26 sexta ante festum palmarum .
- 6,1 wir Salman kamerær . Ruodolv schultheize . rihtær Heinrîch . rihtær
Willekîn . rihtær Jakop . und rihtær Jakop / werltliche
- 6,2 rihtær zuo Meinzen / verjehen und bekennen uns offenliche an disem
geinwertigem brieve / daz in dem jâre / als man zalte
- 6,3 nâch Christus gebûrte / tûsent jâr / driu hundert jâr / in dem siben und
vierzigstem jâre / ûf die mittewoche allernæhest
- 6,4 nâch der ôsterwochen / dô daz ungeboten dinc was ûf dem hove zuo
Meinzen / an der stat als gewonlich und her
- 6,5 komen ist /. des quam vüre uns an offen gerihte / bruoder Hennekîn der
vrouwen zinsmeister zuo sancte Klâren
- 6,6 zuo Meinzen / und gewan sînen dritten ban von der eppetissen / und des
klôsters wegen gemeinliche zuo sancte Klâren / ûf
- 6,7 eine marc geltes êwiger gûlte / die gelegen ist / ûf dem teile des erbes zuo
dem Badenheimær / daz Klâse
- 6,8 hêrrn Kuonrâtes sune zuo dem Badenheimær in der teilunge gevallen was
/ alle jâr den vrouwen und dem klôster zuo sancte

- 6,9 Klâren zuo geltenne und zuo gebenne / halp / ûf sancte Johannes tac /
baptisten zuo mittem sumer . und daz ander halbe teil
- 6,10 ûf sancte Johannes tac zuo wîhenachten / oder ie nâch der zît bin eines
mândes vriste unbevungen /. ûf weliche
- 6,11 zît man der gûlte niet en gæbe / sô möhten die vrouwen zuo sancte Klâren
/ oder ire schaffênær von iren wegen /
- 6,12 daz vore geschriben erbe zuo dem Badenheimær / daz Klâse gevallen was
zuo bûteilunge dâ vüre êwiclîchen ûf holen / mit
- 6,13 alle sînem bûwe / und bezzerungen /. und hât diz rihtær Heinrîch allez
besait mit eiden / und wart des bruoder
- 6,14 Hennekîn von des klôsters wegen gemeinliche zuo sancte Klâren bestâtiget
über die vore genanten gûlte mit sînen drin bennen /
- 6,15 reht und redeliche / mit eiden und mit urteilen / von einem ungeboten
dinge in daz ander / und von dem
- 6,16 andern in daz dritte / âne hindernisse und widersprâche eines iegelîchen
mennischen / als zuo Meinzen gewonlich und
- 6,17 reht ist /. und wâren hier bî die daz sâhen und hôrten .. vüresprechen ..
bûtele und ander êrbær burgær genuoc
- 6,18 zuo Meinzen und des zuo urkunde sô henken wir Salman kamerær .
Ruodolv schultheize . und die vore genanten rihtær
- 6,19 unser ingesigel an disen briev /. und geschach diz in dem jâre / und ûf die
tage als vore geschriben stêt
- 7,1 allermannegelîch sal wizzen . daz hêrr Salman der kamerær zuo Meinzen .
Pêterman zuo dem hanehove .
- 7,2 und Jordân Wageman / hânt einen rechten bescheit geredet und gemachet
/ zwûschen den
- 7,3 wînschrôtærn zuo Selhoven ûf eine sîte / und zwûschen Emerîchen dem
vischær / der Pêter
- 7,4 kalcburnærs eninklîn hât ûf die ander sîte / von der marc geltes wegen / die
.. die
- 7,5 wînschrôtær lange versezzen hatten / die dâ liget ûf den schrôtambeten
gemeinliche zuo
- 7,6 Selhoven /. mit alsolichen voreworten / daz Armleder und Emerîche der
wînschrôtær meister .
- 7,7 Breckenheimer . Tilman . Prumheimer . Rule . Rumpenheimer . Rupel .
Enderis der
- 7,8 mezzersmit . Gêrlach von Hôchheim . Arnolt von Heidersheim . Erwîn .
Hennekîn . Willkîn
- 7,9 von Vrankenvurt . und Gêrhart ouch wînschrôtær zuo Selhoven . quâmen
mit
- 7,10 einander vüre den rihtær Heinrîch einen werltlîchen rihtær zuo Meinzen .
und bûrgeten
- 7,11 vüre sich und vüre alle ire nâchkomelinge . dem vore genanten Emerîchen
dem vischær und sînen
- 7,12 erben . eine marc êwiges geltes / alle jâr zuo geltenne und zuo gebenne von
den

- 7,13 schrôtambeten gemeinliche zuo Selhoven / mit einander / uf sancte
Martines tac /
- 7,14 oder dâr nâch bin eines mândes vriste unbevungen /. welches jârs sie der
gülte
- 7,15 niet en gæben . sô wæren sie / dem vore genanten Emerîchen vischær und
sînen erben eine
- 7,16 marc pfenninge dâr zuo schuldic zuo einer pêne / in alle der mâze / als der
alte
- 7,17 banbriev stêt / dâ mit sich Pêter kalcburnær sælige bestætiget hatte /. mit
7,18 alsolichen voreworten / wære iz sache / daz kein wînschrôtær wær / die
iezunt sint / oder die
- 7,19 her nâch koment / die der gülte niet geben wolten / oder niet bürgen wolten
die
- 7,20 gülte zuo gebenne alle jâr / als vore geschriben stêt / der oder die / weliche
daz tæten
- 7,21 die en solten kein reht hân / an den vore genanten schrôtambeten . und
solten doch veste
- 7,22 und stæte sîn / hier bî was Klâs Kigeler . Wigant zuo dem hafte . Goteschalch
der
- 7,23 vischær . Pote des kamerærs kneht . Jakop Golle . und Rule der vischær
burgær
- 7,24 zuo Meinzen /. und hât diz der vore genante rihtær Heinrîch allez besait
mit den
- 7,25 burgærn mit eiden / vore dem êrbærn manne hêrrn Salmanne kamerær zuo
Meinzen und
- 7,26 was dâ bî schultheize Ruodolv der daz urteil gap . und rihtær Willekîn der
7,27 des tages zuo gerihte saz .. vüresprechen .. bütele . und ander êrbær burgær
7,28 genuoc zuo Meinzen /. und wart diz besait uf den donerstac nâch sancte
Jakobes
- 7,29 tage / in dem jâre als man schreip zuo latîne anno domini – –
- 8,1 allermannegelich sal wizen . daz Heilman Kint under den nidern scharnen
. quam vüre rihtær Jakobem
- 8,2 einen werltlichen rihtær zuo Meinzen . und vergifte . und gap uf hêrrn
Ludewîge dem pfarrær zuo
- 8,3 sancte Johan . von der hêrren wegen gemeinliche zuo sancte Johan . ein
pfunt haller geltes êwiger gülte
- 8,4 uf dem hûse dâ der selbe Heilman Kint inne gesezzen ist / daz hinden wole
vaste an dem hûse zuo Waltegge
- 8,5 gelegen ist / under den nidern scharnen . alle jâr zuo geltenne und zuo
gebenne uf unser vrouwen
- 8,6 tac kerzewihe mit einander oder dâr nâch bin eines mândes vriste
unbevungen /. und sazte des
- 8,7 Heilman Kint / den vore genanten hêrren zuo sancte Johan dâr zuo zuo
underpfante vüre die gülte / sîn hûs / daz
- 8,8 gelegen ist gein dem vore genanten hûse über an der rîchen gazzen . daz dâ
vore gibet eine marc geltes

- 8,9 zuo einer vicârien zuo dem tuome zuo Meinzen . alsô / weliches jârs man
den hêrren zuo sancte Johan des pfundes
- 8,10 geltes niet en gæbe . sô mohten sie daz vore genante hûs dâ Heilman Kint
inne gesezzen ist . dâ vûre
- 8,11 ûf holen . mit dem andern hûse daz dâr gein über gelegen ist daz an der
rîchen gazzen gelegen
- 8,12 ist /. doch alsô / daz daz hûs dâ Heilman Kint inne sitzet vore gibet zuo
zinse zehen schillinge
- 8,13 kölnischer zuo einer vicârien zuo unser vrouwen /. und bûrgete des Heilman
Kint / den hêrren zuo sancte
- 8,14 Johan der gûlte als lange rehte werschaft zuo tuonne biz daz sie sich dâr
über bestætigent als
- 8,15 ein reht ist /. anderwerbe sô bûrgete Heilman Kint vûre sîne tohter die
under iren tagen
- 8,16 ist / swanne sie zuo iren tagen komet / daz sie verzîhen sal und sal urgiftic
werden / der vore genanten gûlte
- 8,17 gelîcher wîse als Heilman Kint / tæte sie des niet sô wære Heilman Kint
den hêrren zuo sancte Johan zweinzic
- 8,18 pfunt haller schuldic zuo einer pêne . und solte doch dise gift veste und
stæte verlîben /. hier bî was
- 8,19 Stephan der kræmær in dem paradîse . Jekeln Steinhûseln . Jekeln
meisteres Niklas sun zuo dem engel . Kuonrât
- 8,20 zuo dem niuwen hûse und Dieterîch des rihtærs kneht burgære zuo
Meinzen /. actum anno domini . – – feria
- 8,21 sexta ante festum beati Martini episcopi
- 9,1 wir Salman kamerær . Ruodolv schultheize . rihtær Heinrîch . rihtær
Willekîn . rihtær Jakop und rihtær Jakop .
- 9,2 werltlîche rihtær zuo Meinzen . verjehen und bekennen uns offenkliche an
disem geinwertigem brieve . daz in
- 9,3 dem jâre / als man zalte nâch Christus gebûrte . tûsent jâr / driu hundert
jâr / in dem ahte und vierzigstem
- 9,4 jâre / ûf die mittewoche allernæhest nâch dem ahtzêndem tage . dô wir
sâzen zuo ungeboten dinge .
- 9,5 ûf dem hove zuo Meinzen . an der stat als gewonlich und her komen ist /.
des quam vûre uns an offen
- 9,6 gerihte . hêrr Kuonrât Liederbachær ein kanonike zuo sancte Johan zuo
Meinzen . von der hêrren wegen zuo
- 9,7 sancte Johan . und gewan sînen dritten ban . ûf ein pfunt haller geltes
êwiger gûlte ûf der hovestat
- 9,8 die Alzeier inne hât . die bî sancte Moritzen gelegen ist hinden gein dem
hûse zuo Kriutzeburc über
- 9,9 gelegen / alle jâr / den hêrren zuo sancte Johan zuo geltenne und zuo
gebenne mit einander ûf sancte Michels
- 9,10 tac / über sehs schillinge haller geltes die .. die hêrren zuo sancte Moritzen
vore ûf der hovestat hânt
- 9,11 swanne man den hêrren zuo sancte Johan des pfundes geltes niet en gæbe .
ûf sancte Michels tac / oder dâr

- 9,12 nâch bin eines mândes vriste sô möhten sie die hovestat dâ vüre ûf holen
mit alle irem bûwe und
- 9,13 bezzerungen zuo dem zinse sehs schillingen haller geltes . die die hêrren
zuo sancte Moritzen vore dâ ûfe
- 9,14 hânt / und dâr zuo sô mohten die hêrren zuo sancte Johan . ûf holen . daz
hûs / daz in der selben gazzen
- 9,15 gelegen ist / hinder Hirzberc ûf dem orte des gezzechînes daz niet durch
en gêt / daz man nennet
- 9,16 zuo der stegen . daz den hêrren ouch zuo underpfante liget vüre daz vore
geschriben pfunt geltes zuo
- 9,17 ahtzên schillingen haller geltes die daz hûs zuo der stegen vore gibet zuo
zinse den hêrren zuo sancte
- 9,18 Stephan /. und hât diz rihtær Heinrîch besait mit eiden . und wurden des
die hêrren zuo sancte Johan bestätiget
- 9,19 reht und redelîchen . über daz pfunt geltes mit iren drin bennen und mit
eiden und mit urteilen / von
- 9,20 einem ungeboten dinge in daz ander / und von dem andern in daz dritte /
âne hindernisse und widersprâche
- 9,21 eines iegelîchen mennischen als zuo Meinzen gewonelich und reht ist /
und wâren hier bî die daz sâhen und
- 9,22 hôrten .. vüresprechen .. bütele . und ander êrbær burgær genuoc zuo
Meinzen / zuo urkünde henken wir Salman
- 9,23 kamerær . Ruodolv schultheize . und die vore genanten rihtær unser
ingesigel an disen brieve /. und geschach diz als vore geschriben stêt
- 10,1 allermannegelîch sal wizzen . daz bruoder Hennekîn . der vrouwen
zinsmeister zuo sancte Klâren .
- 10,2 quam vüre rihtær Heinrîch einen werltlîchen rihtær zuo Meinzen /. und
vergifte und gap ûf
- 10,3 von der eppetissen und des klôsters wegen zuo sancte Klâren / hêrrn Sîvrîde
einem kappellâne zuo
- 10,4 den wîzen vrouwen . zuo Meinzen . zuo rehtem erbe . daz hûs zuo dem
kleinen pilgerîm .
- 10,5 hinder dem güldîn bocke . zuo einem pfunde haller geltes / alle jâr dâ von
zuo geben
- 10,6 den vrouwen und dem klôster zuo sancte Klâren . ûf die zwêne sancte
Johannes tage / baptisten
- 10,7 und êwangelisten / halp / und halp . oder ie nâch der zît bin eines mândes
vrîste
- 10,8 unbevangan /. ûf weliche zît den vrouwen zuo sancte Klâren und irem
klôster
- 10,9 der gülte niet en würde / sô möhten . die vrouwen zuo sancte Klâren oder
ire
- 10,10 zinsmeister von iren wegen . daz vore genante hûs dâ vüre wider ûf holen
mit alle sînere
- 10,11 bezzerunge /. ouch sal der vore genante hêrr Sîvrit / daz hûs halten in
rehtem bûwe und bezzerunge /.

- 10,12 und bürgete des bruoder Hennekîn von der vrouwen wegen zuo sancte Klâren / hêrrn Sîvrîde
- 10,13 des hûses als lange rehte werschaft zuo tuonne / biz daz er sich bestætiget als ein reht
- 10,14 ist /. dâ bî was Menser zuo dem rôten kopfe . Tilman zuo dem Hamersteine . und Wernher des rihtærs
- 10,15 kneht burgære zuo Meinzen /. actum anno domini – sabbato ante invocavit .
- 11,1 allermannegelîch sal wîzzen . daz Kuonrât Steckenrat der webær . und Goteliep sîne
- 11,2 êliche hûsvrouwe . quâmen mit einander vûre rihtær Jakop zuo dem Dûrrenboume einen
- 11,3 werltlîchen rihtær zuo Meinzen . und vergiften und gâbent ûf mit gesameneter hant
- 11,4 hêrrn Kuonrât Liederbachær kanoniken des stiftes zuo sancte Johan . den selben hêrrn zuo
- 11,5 sancte Johan und irem stifte zuo behaltenne . vier pfunt haller geltes êwiger gûlte
- 11,6 ûf dem hûse zuo Kriuzenache . und ûf dem hûse vorne dâr an / bî Altenmûnster porten
- 11,7 daz hînden reht hât ûf die bach / mit allen dem rehten als daz erbe gelegen
- 11,8 ist / alle jâr / die vier pfunt geltes / den hêrrn zuo sancte Johan zuo geltenne und zuo
- 11,9 gebenne . halp ûf unser vrouwen tac wurzwîhe . und daz ander halbe teil ûf unser vrouwen
- 11,10 tac / kerzewîhe oder ie nâch der zît bin eines mândes vriste unbevangen . über drîzên
- 11,11 kölnische und ein pfunt oleies daz Kriuzenache vore gibet . und über niun haller geltes
- 11,12 die daz ander hûs vore gibet den vrouwen zuo Altenmûnster ûf sancte Martines tac / alsô / ûf
- 11,13 weliche zît man den hêrrn zuo sancte Johan der gûlte niet en gæbe . sô möhten sie daz
- 11,14 vore genante erbe mit alle sînere bezzerunge dâ vûre ûf holen /. und bürgete daz Kuonrât Steckenrat
- 11,15 und Goteliep sîn hûsvrouwe / den hêrrn zuo sancte Johan der gûlte als lange rehte werschaft
- 11,16 zuo tuonne biz daz sie sich dâr über bestætigent als ein reht ist /. und welich schade die hêrrn dâ von ruorte / den solten sie in abe tuon ganz und gar /. dâ bî was .
- 11,18 Voltze zuo dem Rînwaden . Swizer in dem paradîse . Jakop zuo der Brieschen . Vriderîch der hêrrn mützær
- 11,19 zuo dem tuome und Dieterîch des rihtærs kneht burgære zuo Meinzen / actum anno domini –
- 11,20 feria quinta ante palmas .

- 12,1 wir Salman kamerær . Ruodolv schultheize . rihtær Heinrîch . rihtær Willekîn . rihtær Jakop zuo dem Dürrenboume . und rihtær Jakop an dem holzmarkete
- 12,2 werltliche rihtær zuo Meinzen . verjehen und bekennen uns offenliche an disem geinwertigem brieve . daz in dem jâre als man zalte nâch Christus gebürte .
- 12,3 tûsent jâr / driu hundert jâr / in dem ahte und vierzigstem jâre . ûf die mittewoche allernæhest nâch der ôsterwochen . dô wir sâzen zuo ungeboten
- 12,4 dinge . ûf dem hove zuo Meinzen . an der stat als gewonlich und her komen ist /. des quam vüre uns an offen gerichte . Dûde zuo der kannen / der
- 12,5 vrouwen schaffenær zuo sancte Agnese ûf dem Dietmarkete zuo Meinzen . und gewan sînen dritten ban . von der selben vrouwen wegen gemeinliche
- 12,6 zuo sancte Agnese . ûf zehen . schillinge kölnischer geltes êwigen gûlte und êrst gruntzinses . ûf dem hûse daz gein des minnærs hove über
- 12,7 gelegen ist . zwûschen Hanman zuo dem Müllen . und des glockenærs hûse . alle jâr zuo geltenne und zuo gebenne . ûf die zwêne sancte Johannes tage
- 12,8 baptisten . und êwangelisten . halp / und halp . oder ie nâch der zît bin eines mândes vriste unbevungen . ûf weliche zît man der gûlte niet en gæbe
- 12,9 sô möhten . die vrouwen zuo sancte Agnese oder ire schaffenær von iren wegen . daz vore genante hûs dâ vüre ûf holen zuo vrî eigene âne aller hande zins
- 12,10 vüre iren rechten bodemzins und gruntzins /. anderwerbe gewan Dûde zuo der kannen sînen dritten ban . von der vrouwen und des klôsteres wegen .
- 12,11 gemeinliche zuo sancte Agnese zuo Meinzen . ûf zehen schillinge kölnischer geltes êwiger gûlte . ûf dem hûse ûf dem Dietmarkete daz ûf dem
- 12,12 orte gelegen ist / gein dem hûse zuo dem krebeze über biz an den zirbel . daz dâ heizet daz alte oleihûs alle jâr zuo gebenne mit einander / ûf
- 12,13 wîhenachten . oder dâr nâch bin eines mândes vriste /. swanne man der gûlte niet en gæbe . sô möhten die vrouwen zuo sancte Agnese . oder ire schaffenær
- 12,14 von iren wegen . daz vore genante hûs biz an den zirbel dâ vüre ûf holen . vüre iren rechten bodemzins / sunder einen schillinc haller geltes / den daz alte
- 12,15 oleihûs vore gibet zuo bodemzinse . den hêrren zuo dem tuome zuo Meinzen . ûf alle die zît als er vallnte ist / und zuo allen dem rechten als er gelegen ist
- 12,16 zuo lezzeste gewan Dûde zuo der kannen sînen dritten ban . von der vrouwen und des klôsters wegen gemeinliche zuo sancte Agnese zuo Meinzen / ûf
- 12,17 zwei pfunt haller geltes / êwiger gûlte . ûf dem vleckten . der nû gezogen ist / in daz teil des hoves zuo dem Sutersen . den Hennelen inne hât
- 12,18 der nû heizet zuo Lîningen . dâ eteswenne zwei hiuser ûfe stuonten . die dâ hiezen Rîcholves erbe . die vûnvzic vüeze in die breite gezogen

- 12,19 sint in den hov . und vierzên in die lenge / alle jâr / zuo geltenne und zuo
gebenne . ûf die zwêne sancte Johannes tage baptisten . und êwangelisten
- 12,20 halp / und halp / oder ie nâch der zît bin eines mândes vriste unbevangen
. ûf weliche zît man der gûlte niet en gâbe . sô möhten die vrouwen zuo
- 12,21 sancte Agnese / oder ire schaffênær von iren wegen . daz vore genante alte
oleihûs / biz an den zirbel . dâ vüre ûf holen . mit alle sînem bûwe und
bezzungen /.
- 12,22 und hât diz rihtær Heinrîch besait mit eiden . und wart des Dûde bestætiget
/ von der vrouwen wegen / über dise vore genanten gûlte reht und redelîche
- 12,23 mit sînen drin bennen / und mit eiden und mit urteilen . von einem
ungeboten dinge . in daz ander / und von dem andern in daz dritte / âne
hindernisse und widersprâche
- 12,24 eines iegelîchen mennischen . als zuo Meinzen gewonlich und reht ist /
und wâren hier bî die diz sâhen und hôrten .. vürespochen .. bütele . und
ander
- 12,25 êrbær burgær genuoc zuo Meinzen /. zuo urkünde . sô henken wir Salman
kamerær Ruodolv schultheize . und die vore genanten vier rihtær unser
ingesigel an disen brieve /. und
- 12,26 geschach diz in dem jâre / und ûf die tage als vore geschriben stêt
- 13,1 wir Salman kamerær . Ruodolv schultheize . rihtær Heinrîch . rihtær
Willekîn rihtær Jakop zuo dem Dürrenboume
- 13,2 und rihtær Jakop an dem holzmarkete werltlîche rihtær zuo Meinzen .
verjehen und bekennen uns offenlîche
- 13,3 an disem geinwertigem brieve . daz in dem jâre als man zalte nâch gotes
gebürte tûsent jâr / driu hundert
- 13,4 jâr / in dem ahte und vierzigstem jâre / ûf die mittewoche allernæhest
nâch der ôsterwochen / dô wir sâzen
- 13,5 zuo ungeboden dinge ûf dem hove zuo Meinzen / an der stat als gewonlich
und her komen ist /. des quam vüre
- 13,6 uns an offen gerichte hêrr Gozze ein kappellân zuo Dalen . und gewan sînen
dritten ban . von der bruoderschaft .
- 13,7 wegen gemeinlîche der vier klôster . zuo Altenmünster . zuo Dalen . zuo
sancte Agnese . und zuo den wîzen
- 13,8 vrouwen . über zwei pfunt haller geltes êwiger gûlte / die gelegen sint ûf
dem oleihûse in der
- 13,9 Huntgazzen . zwûschen dem ezzichmengær . und zwûschen
Breckenheimer dem wînschrotær / alle jâr zuo
- 13,10 geltenne und zuo gebenne zuo rehtem gruntzinse und bodemzinse halp ûf
sancte Martines tac / und . halp
- 13,11 ûf sancte Waltburge tac . oder ie nâch der zît bin eines mândes vriste
unbevangen /. ûf weliche zît
- 13,12 man der gûlte niet en gâbe . sô mohte die bruoderschaft der vier klôster
daz vore genante oleihûs dâ vüre
- 13,13 ûf holen . mit alle sînem bûwe und bezzunge /. und hât diz rihtær Jakop
zuo dem Dürrenboume besait
- 13,14 mit eiden / mit den voreworten . daz alle wege / die oleikelter . und die
zwêne stempfel in dem oleihûse

- 13,15 verliben solent / die iezunt in dem hûse sint /. und wurden des die
bruoderschaft bestætiget reht und redelîche .
- 13,16 über die vore geschriben gülte / mit iren drin bennen / und mit eiden und
mit urteilen / von einem
- 13,17 ungeboten dinge in daz ander . und von dem andern in daz dritte . âne
hindernisse und widersprâche eines
- 13,18 iegelîchen mennischen . als zuo Meinzen gewonlich und reht ist /. und
wâren hier bî die daz sâhen und hôrten
- 13,19 vüresprechen .. bütele . und ander êrbær burgær genuoc zuo Meinzen /
des zuo urkunde sô henken wir
- 13,20 Salman kamerær . Ruodolv schultheize . und die vore genanten rihtær
unser ingesigel an disen brieve /. und geschach
- 13,21 diz in dem jâre und ûf die tage / als vore geschriben stêt
- 14,1 wir Salman kamerær . Ruodolv schultheize . rihtær Heinrîch rihtær
Willekîn . rihtær Jakop zuo dem Dürrenboume .
- 14,2 und rihtær Jakop an dem holzmarkete werltliche rihtær zuo Meinzen .
verjehen und bekennen uns offenliche an disem
- 14,3 geinwertigem brieve . daz in dem jâre als man zalte nâch gotes gebürte /
tûsent jâr / driu hundert jâr / in dem ahte
- 14,4 und vierzigstem jâre / ûf die mittewoche allernæhest nâch der
ôsterwochen / dô wir sâzen zuo ungeboten dinge .
- 14,5 ûf dem hove zuo Meinzen . an der stat als gewonlich und her komen ist /
des quam vüre uns an offen gerihte .
- 14,6 hêrr Kuonrât Liederbachær ein kanonike zuo sancte Johan zuo Meinzen .
und gewan sînen dritten ban . von der hêrren
- 14,7 wegen gemeinliche zuo sancte Johan zuo Meinzen . ûf zwei pfunt haller
geltes êwiger gülte rehtes bodemzinses
- 14,8 und gruntzinses . ûf dem hûse zuo der stegen in dem Hargarten und ûf
dem garten hinden vore der stuben / an
- 14,9 Pêter grôssen . der dâ stoezet ûf die .. hêrren zuo sancte Pêter . und an
hêrrn Hovemannes erbe . und ûf dem gange / umbe
- 14,10 hêrrn Jakop Morchenes erbe . biz zuo dem brunne . und ûf dem vlecken
vore dem brunne . und ûf den ramen die ûf dem
- 14,11 vlecken stênt / als ez Jakop zuo der rôsen . und Gôtze Buochen sîn êliche
hûsvrouwe biz her besezen hânt / alle jâr den ..
- 14,12 hêrren zuo sancte Johan die gülte zuo gebenne . mit namen ein pfunt ûf
sancte Martines tac . und daz ander pfunt
- 14,13 ûf sancte Waltburge tac / nâch der stete rehte und gewoneheit zuo Meinzen
/. und hât diz rihtær Jakop zuo dem
- 14,14 Dürrenboume . besait mit eiden . und wurden des die hêrren zuo sancte
Johan bestætiget über die vore genanten gülte
- 14,15 reht und redelîchen mit iren drin bennen / und mit eiden . und mit urteilen
. von einem ungeboten dinge .
- 14,16 in daz ander . und von dem andern in daz dritte . âne hindernisse und
widersprâche eines iegelîchen mennischen
- 14,17 als zuo Meinzen gewonlich und reht ist /. und wâren hier bî die daz sâhen
und hôrten .. vüresprechen .. bütele

- 14,18 und ander êrbær burgær genuoc zuo Meinzen /. und des zuo urkünde sô
henken wir Salman kamerær . Ruodolv
- 14,19 schultheize . und die vore genanten rihtær unser ingesigel an disen brieve /.
und geschach diz in dem jâre und ûf
- 14,20 die tage als vore geschriben stêt /.
- 15,1 wir Salman kamerær . Ruodolv schultheize . rihtær Heinrîch . rihtær
Willekîn . rihtær Jakop zuo dem Dürrenboume und rihtær
- 15,2 Jakop an dem holzmarkete werltliche rihtær zuo Meinzen . verjehen und
bekennen uns offenliche an disem geinwertigem
- 15,3 brieve . daz in dem jâre als man zalte nâch gotes gebürte . tûsent jâr / driu
hundert jâr in dem ahte und vierzigstem
- 15,4 jâre / ûf die mittewoche allernæhest nâch der ôsterwochen . dô wir sâzen
zuo ungeboten dinge ûf dem hove zuo
- 15,5 Meinzen . an der stat als gewonlich und her komen ist /. des quam vüre
uns an offen gerichte / hêrr Johan ein vicarius
- 15,6 zuo sancte Gangolv zuo Meinzen . und gewan sînen dritten ban . über driu
hiuser die genant sint zuo dem slüzzel . und
- 15,7 gelegen sint bî dem hove zuo der mitternacht / zwüschenden dem hove zuo dem
slüzzel der den hêrren zuo sancte Gangolv zuo
- 15,8 gehoert . und zwüschenden dem hove zuo dem Rôtenwolfram / mit allen dem
daz zuo den drin hiusern gehoert hinden und vorne
- 15,9 zuo vierzên schillingen kölnischer geltes alle jâr dâ von zuo gebenne / den
hêrren zuo sancte Pêter / ûf sancte Martines tac
- 15,10 mit einander /. mit alsolichen voreworten . daz der vore genante hêrr Johan
oder wer die vore geschriben hiuser besitzt / mügent
- 15,11 vier schillinge kölnischer geltes / von den vierzên schillingen Kölnischern
/ mit vier marken pfenningen abe loesen / oder
- 15,12 ahte schillinge Kölnischern mit ahte marken . swanne sie wollent / vore
sancte Martines tage . und swanne daz
- 15,13 geschiet sô solent die vore genanten driu hiuser . von der gülte die abe
gelöst würde / vürewert . quît . ledic und
- 15,14 lôs sîn /. und hât diz rihtær Jakop zuo dem Dürrenboume besait mit eiden
. und wart des hêrr Johan bestätiget
- 15,15 reht und redeliche über die vore genanten driu hiuser / mit sînen drin
bennen und mit eiden und mit
- 15,16 urteilen . von einem ungeboten dinge in daz ander . und von dem andern
in daz dritte . âne hindernisse und
- 15,17 widersprâche eines iegelichen mennischen . als zuo Meinzen gewonlich
und reht ist /. und wâren hier bî die daz
- 15,18 sâhen und hôrten .. vüresprechen .. bütele . und ander êrbær burgære
genuoc zuo Meinzen /. des zuo urkünde sô
- 15,19 henken wir Salman kamerær . Ruodolv schultheize . und die vore genanten
rihtær unser ingesigel an disen brieve
- 15,20 und geschach diz in dem jâre / und ûf die tage als vore geschriben stêt
- 16,1 allermannegelich sal wizzen . daz Kûlman von Born . zinsmeister der
vrouwen zuo Altenmünster . quam von der vrouwen und des

- 16,2 klôsters wegen zuo Altenmünster . vüre rihtær Jakoben ein werltlichen
rihtær zuo Meinzen . und vergifte und gap ûf . Kunzen
- 16,3 zuo Hennenberc dem lînwebær und sînen erben . die zwei hiuser die an
einander gelegen sint ûf der Marketstrâzen . gein
- 16,4 dem .. Herbalde über der einez genant ist Hennenberc . alsô . daz Kunze
und sîn erben alle jâr von den hiusern zuo bodemzinse
- 16,5 geben solent den vore genanten .. vrouwen zuo Altenmünster und ireme
klôstere . von dem hûse zuo Hennenberc . vünvzên schillinge haller /. und
- 16,6 von dem andern hûse vünf und zweinzic schillinge haller . halp ûf sancte
Martines tac . und daz ander halp teil ûf sancte Waltburge
- 16,7 tac . in eines mândes vriste nâch ie der zît /. alsô swanne unde zuo welicher
zît . den .. vrouwen der gülte niet en würde .
- 16,8 sô mügent sie daz vore genanten erbe mit aller bezzerungen vüre rehten
bodemzins und gruntzins dâ vüre ûf holen . und bürgete
- 16,9 des Kûlman von Born . von der vrouwen wegen . dem êr genanten Kunzen
Hennenberc . der zweier hiuser . als lange rehte
- 16,10 werschaft zuo tuonne . biz daz er sich dâr über bestætiget als ein reht ist .
hier bî was . Pêterman zuo dem schaden . Hennekîn
- 16,11 zuo dem bocke . Kuonrât schultheize von Erbach . Klâs Hellemeisters
sæligen sun . Klâs Brimelære ûf der rôsen . Johan Spizheim
- 16,12 Ruker der bütel . und Dieterîch des rihtærs kneht . burgære zuo Meinzen
. actum . anno . domini . mille . – . feria
- 16,13 secunda post inventionem sanctae crucis .
- 17,1 allermannegelîch sal wizzen . der disen geinwertigen briev an gesihet / oder
gehoert lesen . daz Kraft zuo der
- 17,2 niuwen türe . und Phene sîn êliche hûsvrouwe / burgær zuo Meinzen .
quâmen mit einander vüre rihtær Willekîn
- 17,3 einen werltlichen rihtær zuo Meinzen . und vergiften und gâbent ûf mit
gesameneter hant / hêrrn Kuonrâte Liederbachær .
- 17,4 einem kanoniken zuo sancte Johan zuo Meinzen . den selben hêrrn zuo
sancte Johan gemeinliche zuo behaltenne .
- 17,5 eine marc geltes êwiger gülte / ûf dem hove zuo der niuwen türe . obewentic
der sumerwünne gelegen .
- 17,6 und ûf allen dem daz dâr zuo gehoert hindene und vorne /. über eine marc
und zweinzic haller geltes
- 17,7 die daz selbe erbe vore gibet zuo bodemzinse . an alle die stat dâr sie von
rehte hin vallnte sint /. alle
- 17,8 jâr den hêrrn zuo sancte Johan und irem stifte / die vore geschriben marc
geltes zuo geltenne und zuo gebenne
- 17,9 mit einander ûf des heiligen Krîstes tac zuo wîhenahten . oder dâr nâch bin
eines mândes vriste
- 17,10 unbevangen /. swanne man der gülte niet en gâbe . sô möhten die hêrrn
zuo sancte Johan . daz vore geschriben
- 17,11 erbe zuo der niuwen türe dâ vüre ûf holen / mit alle sînem bûwe und
bezzerungen / alsô / doch daz sie solten
- 17,12 eine marc und zweinzic haller geltes alle jâr dâ von reichen und geben . als
vore geschriben stêt /.

- 17,13 und bürgete des Kraft zuo der niuwen türe und Phene sîn hûsvrouwe / den
hêrren zuo sancte Johan . der gülte
- 17,14 als lange rehte werschaft zuo tuonne biz daz sie sich dâr über bestätiget
als ein reht ist /. tæten sie
- 17,15 des niet / swaz schaden die hêrren zuo sancte Johan dâ von vuorten von
gerihtes wegen den solten sie in dâr zuo abe tuon ganz und gar /.
- 17,16 hier bî was . Jakop zuo dem Hersfelder . Voltze zuo dem Rînwaden . Volkrât
von Bischovesheim . Tilman zuo dem Hamersteine und
- 17,17 Heinze des rihtærs kneht burgær zuo Meinzen /. actum anno domini . mille
– octano – .
- 18,1 wir Salman kamerær . Ruodolv schultheize . rihtær Heinrîch . rihtær
Willekîn . rihtær Jakop zuo dem Dürrenboume und rihtær
- 18,2 Jakop an dem holzmarkete werltliche rihtær zuo Meinzen . verjehen und
bekennen uns offenliche an disem geinwertigem brieve .
- 18,3 daz in dem jâre als man zalte nâch gotes gebürte . tûsent jâr driu hundert
jâr in dem ahte und vierzigstem jâre .
- 18,4 ûf die mittewoche allernæhest nâch sancte Johannes tage baptisten zuo
mittem sumer dô wir sâzen zuo ungeboten dinge / ûf
- 18,5 dem hove zuo Meinzen . an der stat als gewonlich und her komen ist /.
des quam vüre uns an offen gerichte bruoder
- 18,6 Kûlman von Borne / und gewan sînen dritten ban . von der vrouwen wegen
zuo Altenmünster /. über zehen schillinge
- 18,7 kölnischer geltes êwiger gülte / ûf dem garten . den hêrr Martin zuo dem
Dürrenboume . und Kobel sîn bruoder . und Guode
- 18,8 hêrrn Kristianes sæligen witewe zuo dem Duisburger inne hânt der dâ was
Pêtermannes zuo dem wiltgræven . alle jâr zuo
- 18,9 geltenne und zuo gebenne . halp / ûf sancte Martines tac . und halp / ûf
sancte Waltburge tac / oder ie nâch der zît
- 18,10 bin eines mândes vriste unbevangen /. ûf weliche zît man der gülte niet en
gæbe . sô möhten die vrouwen
- 18,11 zuo Altenmünster / oder ire schaffenær von iren wegen / den vore genanten
garten dâ vüre ûf holen . mit alle sînere
- 18,12 bezzerungen /. und hât diz rihtær Jakop zuo dem Dürrenboume . besait
mit eiden /. und wart des bruoder Kûlman
- 18,13 bestätiget / von der vrouwen wegen zuo Altenmünster über die vore
genanten gülte reht und redeliche . mit iren
- 18,14 drin bennen . und mit eiden und mit urteilen . von einem ungeboten dinge
in daz ander / und von dem andern
- 18,15 in daz dritte / âne hindernisse und widersprâche eines iegelichen
mennischen . als zuo Meinzen . gewonlich und reht
- 18,16 ist /. und wâren hier bî die daz sâhen und hörten .. vüresprechen .. bütele
. und ander êrbær burgær genuoc
- 18,17 zuo Meinzen /. des zuo urkünde sô henken wir Salman kamerær . Ruodolv
schultheize und die vore genanten
- 18,18 rihtær unser ingesigel an disen brieve /. und geschach diz in dem jâre und
ûf die tage als vore geschriben stêt /.

- 19,1 wir Heinrîch tĒchan . und der kapitel gemeinlich zuo unser vrouwen zuo
den grēden zuo Meinzen . verjehen
- 19,2 und bekennen uns offenlîche an disem geinwertigem brieve . daz wir mit
vereinetem willen / gelūwen hân
- 19,3 und lîhen . Hennekîne zuo Sterrenberc burgær zuo Meinzen . und sînen
erben . zuo rehtem erbe . unser
- 19,4 hovestat / in der Stockergazzen . bî dem niuwen turne / an der rincmûren
zuo Meinzen gelegen /
- 19,5 umbe einlif schillinge haller geltes êwiger gûlte . uns und unserm stifte zuo
unser vrouwen
- 19,6 jærlîchen dâ von zuo gebenne . zuo dem werke an den bû / halp / ûf sancte
Johannes tac êwangelisten
- 19,7 zuo wîhenachten . und halp / ûf sancte Johannes tac baptisten zuo mittem
sumer / oder ie nâch der zît bin
- 19,8 eines mândes vriste unbevangan /. ûf weliche zît man uns . und unserm
stifte der gûlte niet
- 19,9 en gæbe . binnen eines mândes vriste /. sô solte die vore geschriben hovestat
wider unser und
- 19,10 unsers stiftes sîn mit alle irem bûwe und bezzerungen als von êrst / und
môhten dâ mit tuon und
- 19,11 lâzen allez daz wir wolten . âne hindernisse Hennekînes und alle sînere
erben /. zuo urkûnde / hân
- 19,12 wir dem vore genanten Hennekîne disen brieve besigelt gegeben mit unsers
kapitels ingesigele daz her an
- 19,13 hanget /. actum anno domini – feria sexta ante diem beatae Mariae
Magdalenae .
- 20,1 wir Salman kamerær . Ruodolv schultheize . rihtær Heinrîch . rihtær
Willekîn . rihtær Jakop zuo dem Dürrenboume und rihtær
- 20,2 Jakop an dem holzmarkete werltlîche rihtær zuo Meinzen . verjehen . und
bekennen uns offenlîche an disem geinwertigem brieve .
- 20,3 daz in dem jâre als man zalte nâch gotes gebûrte . tûsent jâr / driu hundert
jâr / in dem niun und vierzigstem jâre .
- 20,4 ûf die mittewoche allernæhest / nâch dem ahtzêndem tage / dô wir sâzen
zuo ungeboten dinge ûf dem hove zuo Meinzen
- 20,5 an der stat als gewonelich und her komen ist /. des quam vûre uns an offen
gerihte . hêrr Johan von Rôtenberc ein
- 20,6 kappellân zuo sancte Agnese ûf dem Dietmarkete zuo Meinzen . und gewan
sînen dritten ban . von der bruoderschaft wegen
- 20,7 der vier klôster / Altenmünster . Dalen . sancte Agnese . und zuo den
wîzen vrouwen . und von der kappellâne wegen
- 20,8 zuo sancte Agnese . ûf vier und zweinzic schillinge geltes êwiger gûlte / ûf
dem hûse halp / und ûf dem grunde des selben
- 20,9 halben hûses . daz Nibelinc ûf dem Dietmarkete besizet bî dem oleihûse /
alle jâr zuo geltenne und zuo gebenne mit einander
- 20,10 ûf sancte Martines tac / in eines mândes vriste dâr nâch unbevangan .
swanne man der gûlte niet en gæbe / sô

- 20,11 mohte die bruoderschaft der vier klôster . oder die kappellâne zuo sancte Agnese / daz vore genante hûs halp / dâ vüre ûf holen .
- 20,12 mit alle sînem bûwe und bezzerunge / zuo drîzên hallern geltes die daz erbe vore gibet zuo bodemzinse /. dâr nâch
- 20,13 gewan der vore genante hêrr Johan von Rôtenberc sînen dritten ban / von der bruoderschaft wegen der vier klôster . und
- 20,14 von der kappellâne wegen . zuo sancte Agnese . ûf sibenzên schillinge haller geltes êwiger gûlte / âne vier haller / ûf meisteres
- 20,15 Willhelmes hûs von Düren des steinmetzen . ane ein hûs an Hennekîn Hachenbergær gelegen / alle jâr zuo geltenne
- 20,16 und zuo gebenne . ûf die zwêne sancte Johannes tage / baptisten . und êwangelisten / halp / und halp / in eines mândes vriste / nâch
- 20,17 ie der zît unbevangan /. ûf weliche zît man der gûlte niet en gæbe . sô mohte die bruoderschaft der vier klôster
- 20,18 und die kappellâne zuo sancte Agnese . daz vore genante hûs dâ vüre ûf holen /. ouch gewan der vore genante hêrr Johan . von Rôtenberc
- 20,19 sînen dritten ban . von hêrrn Erkenbaldes kappellânen wegen zuo sancte Agnese . ûf zehen schillinge kölnischer geltes êwiger
- 20,20 gûlte ûf Gêrnôt Koltenezers hûs / bî des spitâls kirchhove . an dem Rîne / und ûf dem grunde des selben hûses / alle jâr
- 20,21 zuo geltenne . und zuo gebenne . ûf die zwêne sancte Johannes tage baptisten und êwangelisten / halp / und halp / in eines mândes
- 20,22 vriste nâch ie der zît / ûf weliche zît man der gûlte niet en gæbe / sô möhten hêrrn Erkenbaldes kappellâne / daz hûs
- 20,23 und den grunt des hûses dâ vüre ûf holen /. anderwerbe gewan der vore genante hêrr Johan von Rôtenberc sînen dritten ban . von
- 20,24 hêrrn Erkenbaldes kappellânen wegen . ûf vierzêntehalben schillinc haller geltes êwiger gûlte / ûf zwein hiusern under einem dache
- 20,25 in der Stockergazzen . bî dem êrsten brunne . hinder Hennekîn dem deckær / gein Ingebrantes sæligen porten über gelegen . und ûf
- 20,26 dem grunde der selben hiuser / alle jâr zuo gebenne . halp / ûf sancte Agnesen tac / und halp / ûf sancte Jakobes tac / in eines mândes
- 20,27 vriste / nâch ie der zît /. ûf weliche zît man der gûlte niet en gæbe . sô möhten hêrrn Erkenbaldes kappellâne / die zwei hiuser dâ vüre ûf holen
- 20,28 mit dem grunde /. zuo lezzeste gewan hêrr Johan von Rôtenberc sînen dritten ban . von hêrrn Erkenbaldes sæligen kappellânen wegen . ûf siben
- 20,29 schillinge geltes . und siben kappen geltes êwiger gûlte / ie den kappen vüre ahtzên haller / ûf vier hiusern die gelegen sint in
- 20,30 Grabengazze . an einander under zwein dachen . alle jâr zuo gebenne die pfennincgûlte ûf sancte Johannes tac baptisten zuo erne . und die kappen
- 20,31 ûf sancte Martines tac uneigenlîche die zinse hânt hêrrn Erkenbaldes kappellâne gekoufet alsô / daz drî schillinge / und drî kappen geltes
- 20,32 von der vore geschribenen gûlte / solent jærlîchen vallen allen kappellânen zuo sancte Agnese . ûf jârgezît hêrrn Erkenbaldes und sîner hûsvrouwen
- 20,33 und die überigen . vier schillinge geltes und vier kappen . solent jærlîchen vallen hêrrn Erkenbaldes kappellânen /. ouch hânt die selben
- 20,34 hêrrn Erkenbaldes kappellâne zwelif schillinge haller geltes ûf den vore genanten hiusern zwein / die gruntzinse sint / nâch den drin schillingen

- 20,35 und drin kappen geltes / sô ligent die andern zwei hiuser / den selben hêrrn
Ërkenbaldes kappellânen . vüre ire gülte zuo vrî eigene /.
- 20,36 her über hânt sie sich ouch bestætiget und iren dritten ban gewonnen . mit
allen den voreworten . und in alle der mâze als vore geschriben
- 20,37 stêt /. diz hât rihtær Jakop zuo dem Dürrenboume besait mit eiden und
wart des hêrr Johan von Rôtenberc bestætiget über
- 20,38 alle dise vore genanten gülte / reht und redelîche / mit sînen drin bennen
und mit eiden und mit urteilen . von einem ungeboten dinge
- 20,39 in daz ander und von dem andern in daz dritte . âne hindernisse und
widersprâche eines iegelîchen mennischen / als zuo Meinzen
- 20,40 gewonlich und reht ist /. und wâren hier bî die daz sâhen und hôrten /..
vüresprechen .. bütele . und ander êrbær burgær
- 20,41 genuoc zuo Meinzen /. daz zuo urkunde sô henken wir Salman kamerær .
Ruodolv schultheize und die vore genanten
- 20,42 rihtær unser ingesigele an disen geinwertigen brieu /. und geschach diz in
dem jâre / und ûf die tage / als vore geschriben
- 20,43 stêt
- 21,1 wir Salman kamerær . Ruodolv schultheize . rihtær Heinrîch . rihtær
Willkîn . rihtær Jakop zuo dem Dürrenboume .
- 21,2 und rihtær Jakop an dem holzmarkete werltlîche rihtær zuo Meinzen .
verjehen und bekennen uns offenlîche an
- 21,3 disem geinwertigem brieue / daz in dem jâre / als man zalte nâch gotes
gebürte . tûsent jâr / driu hundert jâr
- 21,4 in dem niun und vierzigestem jâre / ûf die mittewoche allernæhest nâch
dem ahtzêndem tage / dô wir sâzen
- 21,5 zuo ungeboten dinge ûf dem hove zuo Meinzen . an der stat als gewonlich
und her komen ist / des quam
- 21,6 vüre uns an offen gerihte / hêrr Tilman / ein vicarius zuo sancte Johan zuo
Meinzen . und gewan sînen dritten
- 21,7 ban . von der hêrren und des stiftes wegen gemeinlîche zuo sancte Johan
zuo Meinzen . ûf vier pfunt haller geltes
- 21,8 êwiger gülte . ûf dem hûse zuo Kriuzenache . bî Altenmünster porten .
und ûf dem hûse vorne dâr an . daz reht
- 21,9 hât ûf die bach . und ûf allen dem daz dâr zuo gehoert / alle jâr / die vier
pfunt geltes / den hêrren zuo sancte
- 21,10 Johan zuo geltenne und zuo gebenne . halp / ûf unser vrouwen tac
kerzewîhe . und halp / ûf unser vrouwen tac
- 21,11 wurzwîhe / oder ie nâch der zît bin eines mândes vriste unbevangen . über
drîzên kölnische und ein pfunt
- 21,12 oleies daz Kriuzenache vore gibet . und über niun haller geltes / die daz
ander hûs vore gibet den vrouwen zuo
- 21,13 Altenmünster ûf sancte Martines tac /. swanne man den hêrren zuo sancte
Johan ire gülte niet en gæbe / sô möhten
- 21,14 sie die vore geschriben zwei erbe . dâ vüre ûf hollen . mit alle sînere
bezzernge / zuo dem zinse als vore geschriben
- 21,15 stêt /. diz hât rihtær Jakop zuo dem Dürrenboume besait mit eiden . und
worden des die hêrren . zuo sancte

- 21,16 Johan bestætiget über die vier pfunt geltes reht und redelîche mit iren drin
bennen / und mit eiden
- 21,17 und mit urteilen . von einem ungeboten dinge in daz ander / und von dem
andern in daz dritte . âne
- 21,18 hindernisse und widersprâche eines iegelîchen mennischen . als zuo
Meinzen gewonlich und reht ist / . und
- 21,19 wâren hier bî die daz sâhen . und hôrten .. vüresprechen .. bütele und ander
êrbær burgær genuoc zuo Meinzen / .
- 21,20 des zuo urkünde / sô henken wir Salman kamerær . Ruodolv schultheize .
und die vore genanten vier rihtær unser
- 21,21 ingesigel an disen brief / . und geschach diz in dem jâre und ûf die tage als
vore geschriben stêt
- 22,1 wir Salman kamerær . Ruodolv schultheize . rihtær Heinrîch . rihtær
Willekîn . und rihtær Jakop zuo dem
- 22,2 Dürrenboume werltliche rihtær zuo Meinzen . verjehen und bekennen uns
offenlîche an disem geinwertigem brieve /
- 22,3 daz in dem jâre als man zalte nâch gotes gebürte tûsent jâr / driu hundert
jâr in dem niun und
- 22,4 vierzigstem jâre / ûf die mittewoche allernæhest . nâch der ôsterwochen .
dô wir sâzen . zuo ungeboten dinge
- 22,5 ûf dem hove zuo Meinzen . an der stat als gewonlich und her komen ist / .
des quam vüre uns an offen
- 22,6 gerihte / hêrr Herman ein priester in dem spitâl an dem Rîne zuo Meinzen
. und gewan sîne dritte
- 22,7 benne von des gemeinen spitâls wegen . ûf alsoliche gülte als her nâch
geschriben stêt / zuo dem êrsten
- 22,8 sô gewan hêrr Herman sînen dritten ban von des spitâls wegen . ûf ein
pfunt haller geltes êwiger gülte und rehtes
- 22,9 bodemzinses / ûf dem niuwen hûse niden an dem Rüssen daz Pêter Finzels
ist des metzelærs / alle jâr zuo geltenne
- 22,10 und zuo gebenne . ûf die zwêne sancte Johannes tage baptisten . und
êwangelisten halp und halp / . in eines mândes
- 22,11 vriste / nâch ie der zît unbevungen / . swanne man der gülte niet en gæbe
sô möhte der spitâl und ire schaffênær
- 22,12 von des spitâls wegen daz vore genante hûs dâ vüre ûf holen mit dem grunde
/ und mit alle sînem bûwe und bezzerunge / .
- 22,13 dâr nâch gewan hêrr Herman von des spitâls wegen sînen dritten ban . ûf
einlif schillinge kölnischer geltes
- 22,14 die gelegen sint ûf anderhalben morgene garten . in der wisen hinder sancte
Pêter die des alten Lotzen gartenærs
- 22,15 wâren / alle jâr zuo gebenne . ûf sancte Martines tac / oder dâr nâch bin
eines mândes vriste unbevungen / . swanne
- 22,16 man der gülte niet en gæbe sô mohte der spitâl die anderhalben morgene
garten dâ vüre ûf holen / . anderwerbe
- 22,17 gewan hêrr Herman von des spitâls wegen sînen dritten ban . ûf siben
schillinge haller geltes êwiger

- 22,18 gülte ûf einem halben morgene garten der Götzen was in dem kersgarten
den Rîchhart ire sun inne hât
- 22,19 und gelegen ist hinder sancte Pêter in der wisen . alle jâr zuo gebenne . ûf
sancte Martines tac . oder dâr nâch binnen
- 22,20 eines mândes vriste / swanne man der gülte niet en gæbe . sô möhte der
spitâl den halben morgen garten dâ vüre
- 22,21 ûf holen ouch gewan hêrr Herman sînen dritten ban von des spitâls wegen
. ûf eine marc geltes êwiger
- 22,22 gülte âne sehs haller / ûf dem gemâlten hûse gein sancte Ignatien über alle
jâr zuo gebenne zuo drin gezîten /
- 22,23 mit namen ûf unser vrouwen tac als sie geboren wart sibenzêntehalp
schillinge haller /. ûf unser vrouwen
- 22,24 tac klîbelmesse sibenzêntehalp schillinge haller /. und ûf sancte Martines
tac zehen kölnische / oder ie nâh
- 22,25 der zît bin eines mândes vriste /. ûf weliche zît man der gülte niet en gæbe
. sô mohte der spitâl daz gemâlte
- 22,26 hûs dâ vüre ûf holen mit alle sînem bûwe und bezzerunge und mit dem
grunde vüre iren bodemzins /.
- 22,27 dâr nâch gewan hêrr Herman von des spitâls wegen . sînen dritten ban . ûf
zwei pfunt haller geltes êwiger
- 22,28 gülte die gelegen sint / ûf dem hûse zuo dem hôhen hûse ûf dem
vlahsmarkete daz der rîchen flahsenær was / alle jâr
- 22,29 zuo gebenne ûf die zwêne sancte Johannes tage baptisten und êwangelisten
halp und halp / in eines mândes vriste
- 22,30 nâch ie der zît unbevangen . swanne man der gülte niet en gæbe . sô möhte
der spitâl daz erbe zuo dem hôhen hûse
- 22,31 dâ vüre ûf holen vüre iren rechten bodemzins /. anderwerbe gewan hêrr
Herman sînen dritten ban von des spitâls
- 22,32 wegen . ûf sechzên schillinge haller geltes ûf dem obersten hiusechîne . der
zweier einez / die der rîchen vlehsenær
- 22,33 wâren in dem gezzechîne ûf dem vlahsmarkete . alle jâr zuo gebenne . ûf
sancte Waltburge tac . und ûf sancte Martines
- 22,34 tac . halp / und halp / in eines mândes vriste nâch ie der zît /. swanne man
der gülte niet en gæbe sô mohte
- 22,35 der spitâl / daz hiusechîn dâ vüre ûf holen . vüre sînen rechten bodemzins
/. zuo lezzeste gewan hêrr Herman von
- 22,36 des spitâls wegen sînen dritten ban . ûf driu pfunt haller geltes êwiger gülte
/ ûf dem gademe / dâ
- 22,37 Philippus zuo dem rebeho ve und Heinze rihtæres Scherpelns sæligen sun
inne stênt / alle jâr zuo gebenne / halp /
- 22,38 ûf unser vrouwen tac wurzwihe / und halp ûf unser vrouwen tac kerzewihe
nâch der stete rehte /.
- 22,39 und wart des hêrr Herman von des spitâls wegen bestætiget über alle dise
vore geschriben gülte / reht
- 22,40 und redelîche mit sînen drin bennen / und mit eiden . und mit urteilen /
von einem ungeboten dinge in
- 22,41 daz ander und von dem andern in daz dritte / âne hindernisse und
widersprâche eines iegelîchen mennischen

- 22,42 als zuo Meinzen gewonlich und reht ist / und wâren hier bî die diz sâhen
und hôrten .. vüresprechen ..
- 22,43 bütele und ander êrbær burgær genuoc zuo Meinzen /. und des zuo urkünde
/ sô hân wir Salman
- 22,44 kamerær . Ruodolv schultheize und die vore genanten rihtær unser
ingesigel gehangen an disen brieve /
- 22,45 und geschach diz in dem jâre und ûf die tage / als vore geschriben stêt
- 23,1 wir Salman kamerær . Ruodolv schultheize . rihtær Heinrîch . rihtær
Willekîn . rihtær Jakop zuo dem Dürrenboume
- 23,2 werltliche rihtær zuo Meinzen . verjehen und bekennen uns offênliche an
disem brieve / daz in
- 23,3 dem jâre / als man zalte nâch gotes gebürte / tûsent jâr driu hundert jâr /
in dem niun und vierzigstem
- 23,4 jâre / ûf die mittewoche allernâhest nâch der ôsterwochen dô wir sâzen zuo
ungeboten
- 23,5 dinge / ûf dem hove zuo Meinzen . an der stat als gewonlich und her
komen ist /. des quam vüre uns
- 23,6 an offên gerihte / hêrr Kuonrât Liederbachær ein kanonike zuo sancte Johan
zuo Meinzen . und gewan
- 23,7 sînen dritten ban . von des stiftes und der hêrren wegen . gemeinliche zuo
sancte Johan zuo Meinzen /. ûf
- 23,8 eine marc geltes êwiger gülte . ûf dem hove zuo der niuwen türe obewentic
der sumerwünne gelegen /
- 23,9 und ûf allen dem daz dâr zuo gehoert hindene und vorne . als ez Kraft zuo
der niuwen türe allvart
- 23,10 besezzen hât / über eine marc geltes und zweinzic haller / die daz selbe erbe
vore gibet zuo
- 23,11 zinse /. alle jâr den hêrren zuo sancte Johan ire marc geltes zuo gebenne .
und zuo geltenne mit einander
- 23,12 ûf des heiligen Kristes tac zuo wîhenachten . oder dâr nâch bin eines mândes
vrîste unbevangan
- 23,13 swanne man der gülte niet en gæbe / sô möhten die hêrren zuo sancte Johan
. daz erbe dâ vüre ûf holen . zuo dem zinse
- 23,14 jârlîche dâ von zuo gebenne als vore geschriben stêt /. und hât diz rihtær
Willekîn besait mit eiden . und wurden
- 23,15 des die hêrren zuo sancte Johan bestätiget über die marc geltes reht und
redelîche / mit iren drin bennen
- 23,16 und mit eiden und mit urteilen . von einem ungeboten dinge in daz ander
/ und von dem andern in daz
- 23,17 dritte / als zuo Meinze gewonlich und reht ist /. und wâren hier bî die diz
sâhen und hôrten .. vüresprechen ..
- 23,18 bütele . und ander êrbær burgær genuoc zuo Meinzen /. des zuo urkünde
sô hân wir Salman
- 23,19 kamerær . Ruodolv schultheize und die vore genanten rihtær unser
ingesigel an disen brieve gehangen /. und geschach
- 23,20 diz in dem jâre und ûf die tage als vore geschriben stêt

- 24,1 wir Salman kamerær . Ruodolv schultheize . rihtær Heinrîch . rihtær
Willekîn . rihtær Jakop zuo dem Dürrenboume
- 24,2 und rihtær Johan werltliche rihtær zuo Meinzen . verjehen und bekennen
uns offênliche
- 24,3 an disem brieve . daz in dem jâre als man zalte nâch gotes gebürte . tûsent
jâr driu hundert
- 24,4 jâr / in dem niun und vierzigstem jâre / ûf die mittewoche allernæhest
nâch sancte Johannes tage
- 24,5 baptisten zuo mittem sumer dô wir sâzen zuo ungeboten dinge ûf dem hove
zuo Meinzen . an der stat
- 24,6 als gewonlich und her komen ist /. des quam vüre uns an offen gerihte /
Dûde zuo der
- 24,7 kannen . und gewan sînen dritten ban von der vrouwen und des klôsters
wegen zuo sancte
- 24,8 Agnese ûf alsolich erbe und gûlte als her nâch geschriben stêt /. zuo dem .
êrsten gewan
- 24,9 er sînen dritten ban von der vrouwen wegen . zuo sancte Agnese / ûf eine
marc geltes
- 24,10 êwiger gûlte . ûf dem hûse daz nidene an Grünenberc wole vaste ane ein
hûse gelegen ist
- 24,11 daz man nennet der Kelin hûs / dâ inne zwei hiuser ûz gemachet und
geteilet sint . daz hinden
- 24,12 gein der wîsen bruoder mûren über gelegen ist /. und ûf dem grunde / des
selben erbes / alle jâr
- 24,13 den vrouwen und irem klôster zuo gebenne . ûf sancte Martines tac / oder
dâr nâch in eines mândes vriste .
- 24,14 swanne man der gûlte niet en gæbe . sô mohten die vrouwen / oder ire
schaffenær daz vore genante erbe
- 24,15 dâ vüre ûf holen mit dem grunde / und mit alle sînere bezzerunge /. dâr
nâch gewan Dûde
- 24,16 sînen dritten ban . ûf sibenzên schillinge kölnischer geltes ûf dem hûse und
dem grunde des hûses
- 24,17 daz gelegen ist allernæhest ane zwei hûs an des kamerærs porten . an der
stete mûren / daz eteswenne hiez
- 24,18 ouch zuo der rôten schîben . und liget an dem erbe zuo der rôten schîben
und hât Emerîche der bintær
- 24,19 iezunt inne / alle jâr den vrouwen zuo sancte Agnese zuo gebenne . halp /
ûf sancte Michels tac und
- 24,20 halp / ûf die ôstern . oder ie nâch der zît bin eines mândes vriste /. swanne
man der gûlte niet en gæbe
- 24,21 sô möhten die vrouwen . oder ire schaffenær von iren wegen . daz vore
genante erbe mit dem grunde dâ vüre
- 24,22 ûf holen /. anderwerbe gewan Dûde von der vrouwen wegen sînen dritten
ban . ûf drîzên schillinge
- 24,23 kölnischer geltes êwiger gûlte . ûf drin morgenen landes / die dâ liget an
der steinbrüggen bî
- 24,24 dem Grindeschorne . die sich ûf ziehent biz an die mûlen . ûf hêrrn
Johannes garten von Lorche . neben

- 24,25 Hennekîne Nunnensune biz ûf den Rîn / ûf die zwêne sancte Johannes tage
baptisten und êwangelisten
- 24,26 zuo gebenne / halp / und halp / in eines mândes vriste / oder daz man die
drî morgene landes dâ vüre mohte ûf
- 24,27 holen /. ouch gewan Dûde von der vrouwen wegen sînen dritten ban . ûf
zwêne und drîzic schillinge
- 24,28 haller geltes / ûf dem bakhûse / daz dâ gelegen ist / gein dem orte über /
daz gein Altenberc stêt / niden
- 24,29 an Vranken oleiærs hûse was / ûf die vore genanten zwêne sancte Johannes
tage / halp und halp zuo gebenne . oder daz
- 24,30 man daz bakhûs dâ vüre ûf holete / doch alsô / daz .. daz bakhûs vore gibet
/ den wîzen vrouwen ahtehalp
- 24,31 schillinge haller und den bredigærn ein pfunt wahses /. zuo lezzeste gewan
Dûde sînen dritten ban .
- 24,32 von der vrouwen und des wegen . zuo sancte Agnese ûf den hov zuo dem
pâternoster / hinden an dem vore genanten
- 24,33 klôster zuo vrî eigene . âne aller hande zins /. und ûf daz hûs daz obene an
dem hove zuo dem pâternoster
- 24,34 gelegen ist / zuo drin pfunden geltes alle jâr von dem hûse zuo gebenne .
dem spitâl an dem
- 24,35 Rîne /. und ûf zwei pfunt haller geltes êwiger gûlte / ûf dem hûse zuo der
rôten schîben
- 24,36 ûf dem orte . dâ Wîgant der procurator inne sitzet gein schultheizes
Emerîchen sæligen kemenâte
- 24,37 über gelegen /. alle jâr die zwei pfunt geltes den vrouwen zuo sancte Agnese
und irem klôster zuo
- 24,38 gebenne . ûf die zwêne sancte Johannes tage baptisten und êwangelisten /
halp / und halp / oder ie nâch
- 24,39 der zît bin eines mândes vriste unbevangan . ûf weliche zît man der gûlte
niet en gæbe .
- 24,40 sô möhten die vrouwen . oder ire schaffænær von iren wegen . daz hûs zuo
der rôten schîben dâ vüre ûf
- 24,41 holen /. diz hât rihtær Jakop besait mit eiden / und wart des Dûde von der
vrouwen
- 24,42 wegen bestætiget über die vore geschriben gûlte und erbe . reht und
redelîche mit sînen drin
- 24,43 bennen . und mit eiden . und mit urteilen von einem ungeboten dinge in
daz ander und von dem
- 24,44 andern in daz dritte . âne hindernisse und widersprâche eines iegelichen
mennischen . als zuo Meinzen
- 24,45 gewonlich und reht ist /. und wâren hier bî die daz sâhen und hôrten ..
vüresprechen .. bütele
- 24,46 und ander êrbær burgær genuoc zuo Meinzen /. des zuo urkünde sô hân
wir Salman kamerær
- 24,47 Ruodolv schultheize . und die vore genante rihtær unser ingesigel / an
disen brieve gehangen . und
- 24,48 geschach diz in dem jâre und ûf die tage als vore geschriben stêt /

- 25,1 wir Salman kamerær . Ruodolv schultheize . rihtær Heinrîch . rihtær
Willekîn rihtær Jakop zuo dem Dürrenboume .
- 25,2 und rihtær Johan werltliche rihtær zuo Meinzen . verjehen und bekennen
uns offênliche an disem
- 25,3 brieve . daz in dem jâre / als man zalte nâch gotes gebürte / tûsent jâr /
driu hundert jâr / in dem niun
- 25,4 und vierzigstem jâre / ûf die mittewoche allernæhest nâch sancte Johannes
tage baptisten zuo mittem sumer dô
- 25,5 wir sâzen zuo ungeboten dinge ûf dem hove zuo Meinzen . an der stat als
gewonlich und her komen ist /.
- 25,6 des quam vüre uns an offen gerihte hêrr Johan von Rôtenberc / ein
kappellân zuo sancte Agnese zuo
- 25,7 Meinzen . und gewan sînen dritten ban . von der bruoderschaft wegen der
vier klôster Altenmünster . Dalen .
- 25,8 sancte Agnese . und zuo den wîzen vrouwen . ûf alsoliche gülte als her
nâch geschriben stêt / . zuo dem
- 25,9 êrsten gewan er sînen dritten ban von der bruoderschaft wegen . ûf eine
marc geltes êwiger gülte .
- 25,10 ûf dem hûse / obewentic Krônenberc ûf dem graben gelegen . und ûf dem
grunde des selben hûses
- 25,11 alle jâr zuo gebenne . zehen schillinge kölnischer ûf die zwêne sancte
Johannes tage zuo wîhenahten . und
- 25,12 zuo mittem sumer . ie halp und halp / oder in zwein mânden / dâr nâch
unbevangan / und die überigen
- 25,13 sehs schillinge haller ûf sancte Martines tac bî sunnenschîne / . ûf weliche
zît man der gülte niet
- 25,14 en gæbe . sô möhte die bruoderschaft der vier klôster daz hûs dâ vüre ûf
holen . mit dem grunde und
- 25,15 mit alle sînem bûwe und bezzerunge / . anderwerbe gewan hêrr Johan von
der bruoderschaft wegen der vier
- 25,16 klôster sînen dritten ban . ûf vünvzên schillinge haller geltes / ûf Tilen
Hornasen hûs / hinder
- 25,17 dem hove zuo dem slêdorne . in dem kleinen gezzechîne . daz sich ziuhet
ane ein hûs an die badestube bî der
- 25,18 mülen porten . und ûf dem grunde des selben hûses / alle jâr zuo gebenne
mit einander ûf sancte
- 25,19 Waltburge tac / oder dâr nâch in eines mândes vriste unbevangan / . swanne
man der gülte niet
- 25,20 en gæbe . sô möhte die bruoderschaft der vier klôster daz vore genante hûs
dâ vüre ûf holen mit dem
- 25,21 grunde / und mit alle sînem bûwe und bezzerunge / . dâr nâch gewan hêrr
Johan von Rôtenberc
- 25,22 von der bruoderschaft wegen der vier klôster sînen dritten ban . ûf zehen
schillinge haller geltes
- 25,23 êwiger gülte . ûf dem bakhûse zuo Vilzbach und ûf dem gange der dâr zuo
gehoert / gegen
- 25,24 sancte Katherinen kappelle über / alle jâr zuo gebenne ûf die zwêne sancte
Johannes tage êwangelisten

- 25,25 zuo wîhenachten . und baptisten zuo mittem sumer halp / und halp / oder
ie nâch der zît / bin
- 25,26 eines mândes vriste unbevangen /. ûf weliche zît man der gülte niet en gæbe
. sô möhte
- 25,27 die bruoderschaft der vier klôster / daz bakhûs dâ vüre ûf holen mit dem
gange / und mit
- 25,28 alle sînem bûwe und bezzerunge /. ouch gewan hêrr Johan von Rôtenberc
von der bruoderschaft
- 25,29 wegen der vier klôster sînen dritten ban . ûf vier und zweinzic schillinge
haller über drîzên haller
- 25,30 bodemzinses / ûf dem hûse halp / bî dem oleihûse ûf dem Dietmarkete zuo
Meinzen . und ûf dem
- 25,31 grunde des selben hûses / alle jâr zuo geltenne und zuo gebenne . mit
einander ûf sancte Martines
- 25,32 tac / oder dâr nâch bin eines mândes vriste unbevangen /. swanne man der
gülte niet
- 25,33 en gæbe . sô möhte die bruoderschaft der vier klôster daz hûs halp / an
dem oleihûse mit
- 25,34 dem grunde und mit alle sînem bûwe und bezzerunge dâ vüre ûf holen /
zuo lezzeste / gewan
- 25,35 hêrr Johan von der bruoderschaft wegen der vier klôster sînen dritten ban
ûf sibenzên schillinge
- 25,36 haller geltes / âne vier haller / ûf dem hûse / dâ meister Willhelm von
Dûren der steinmetze
- 25,37 inne gesezzen was / bî Hennekîne Hachenbergær alle jâr zuo gebenne . ûf
die zwêne sancte
- 25,38 Johannes tage / zuo wîhenachten und zuo mittem sumer / ie halp / und halp
/ oder nâch ie der
- 25,39 zît bin eines mândes vriste unbevangen . ûf weliche zît / man der gülte niet
en gæbe /
- 25,40 sô möhte die bruoderschaft der vier klôster / daz hûs dâ vüre ûf holen /
und hât
- 25,41 diz rihtær Jakop besait mit eiden . und wart des die bruoderschaft der vier
klôster bestätiget /
- 25,42 über alle dise vore genanten gülte / reht und redelîche / mit iren drin
bennen und mit
- 25,43 eiden und mit urteilen . von einem ungeboten dinge in daz ander / und
von dem andern in
- 25,44 daz dritte / âne hindernisse und widersprâche eines iegelîchen mennischen
als zuo Meinzen gewonlich
- 25,45 und reht ist /. und wâren hier bî die diz sâhen und hôrten .. vüresprechen
.. bütele
- 25,46 und ander êrbær burgær genuoc zuo Meinzen / des zuo urkünde sô hân wir
Salman kamerær
- 25,47 Ruodolv schultheize . und die vore genanten rihtær unser ingesigel an disen
briev gehangen /.
- 25,48 und geschach diz in dem jâre und ûf die tage als vore geschriben stêt

- 26,1 wir Salman kamerær . Ruodolv schultheize . rihtær Heinrîch . rihtær
Willekîn . rihtær Jakop zuo dem Dürrenboume .
- 26,2 und rihtær Johan werltliche rihtær zuo Meinzen . verjehen und bekennen
uns offênliche an disem brieve .
- 26,3 daz in dem jâre / als man zalte nâch gotes gebürte / tûsent jâr / driu hundert
jâr / in dem niun und
- 26,4 vierzigstem jâre . ûf die mittewoche allernæhest / nâch sancte Johannes
tage baptisten zuo mittem sumer / dô
- 26,5 wir sâzen zuo ungeboten dinge . ûf dem hove zuo Meinzen . an der stat /
als gewonlich und her komen
- 26,6 ist /. des quam vüre uns an offen gerichte hêrr Kuonrât Liederbachær ein
kanonike zuo sancte Johan
- 26,7 zuo Meinzen . und gewan sînen dritten ban . von des stiftes und der hêrren
wegen gemeinliche zuo sancte
- 26,8 Johan zuo Meinzen . ûf zehen schillinge haller geltes êwiger gûlte . ûf dem
erbe zuo dem Eigel ûf
- 26,9 der swînmisten . daz neben zuogein sancte Antonius über gelegen ist / daz
Niklas Lemberzals und
- 26,10 Elsen sînere hûsvrouwen was / zuo den zwein pfunden haller geltes / die ..
die selben hêrren zuo sancte Johan .
- 26,11 ouch vore ûf dem selben teile des erbes zuo dem Eigel hânt /. alsô / daz
man den hêrren zuo sancte Johan . vürewert
- 26,12 die drithalp pfunt geltes alle jâr geben sal . mit namen vünf und zweinzic
schillinge haller geltes
- 26,13 ûf unser vrouwen tac / als sie zuo himel vuor / die man nennet wurzwîhe
/. und die überigen vünf
- 26,14 und zweinzic schillinge . ûf unser vrouwen tac kerzewîhe / oder ie nâch der
zît bin eines mândes
- 26,15 vriste unbevangen /. ûf weliche zît man der gûlte niet en gæbe . sô möhten
die hêrren zuo sancte Johan .
- 26,16 daz vore genante erbe zuo dem Eigel dâ vüre ûf holen . und hât diz rihtær
Jakop zuo dem Dürrenboume besait
- 26,17 mit den voreworten . daz .. daz êr genante erbe zuo dem Eigel . daz Niklas
Lemberzal besezzen hât / und daz ander
- 26,18 teil zuo dem Eigel / daz Wolferam der deckær inne hât / sal ligen / den
hêrren zuo sancte Johan unverscheidenlich / vore
- 26,19 ire êrsten vier pfunden geltes / die sie dâ ûfe hânt / unverscheidenlich und
ungeteilet / und wurden des
- 26,20 die hêrren zuo sancte Johan bestætiget über die zehen schillinge geltes /
reht und redeliche / mit iren drin
- 26,21 bennen und mit eiden und mit urteilen . von einem ungeboten dinge in
daz ander und von dem andern
- 26,22 in daz dritte . âne hindernisse und widersprâche eines iegelichen
mennischen . als zuo Meinzen . gewonlich und
- 26,23 reht ist /. und wâren hier bî die diz sâhen und hôrten .. vüresprechen ..
bütele . und ander êrbær burgær
- 26,24 genuoc zuo Meinzen /. des zuo urkünde sô hân wir Salman kamerær .
Ruodolv . schultheize . und die vore genanten

- 26,25 rihtær unser ingesigel an disen brieve gehangen /. und geschach diz in dem jâre / und ûf die tage als vore geschriben stêt .
- 27,1 wir Salman kamerær . Ruodolv schultheize . rihtær Heinrîch . rihtær Willekîn . rihtær Jakop . und
- 27,2 rihtær Johan . werltliche rihtær zuo Meinzen verjehen und bekennen uns offenliche an disem
- 27,3 geinwertigen brieve . daz in dem jâre / als man zalte nâch gotes gebürte . tûsent jâr / driu hundert
- 27,4 jâr / in dem niun und vierzigstem jâre . ûf die mittewoche allernæhest nâch sancte Johannes tage baptisten
- 27,5 zuo mittem sumer . dô wir sâzen zuo ungeboten dinge ûf dem hove zuo Meinzen . an der stat als
- 27,6 gewonlich und her komen ist /. des quam vüre uns an offen gerihte / Pêterman zuo Silberberge
- 27,7 und gewan sînen dritten ban / über den hov zuo dem Walhûser hindene und vorne gein Vrankenstein
- 27,8 über gelegen . zuo sibem pfunden haller geltes / âne ein und drîzic haller / alle jâr zuo gebenne
- 27,9 und zuo geltenne .. den hêrren zuo unser vrouwen zuo den grêden zuo Meinzen . halp / ûf unser vrouwen
- 27,10 tac / als sie geboren wart / und daz ander halbe teil ûf unser vrouwen tac – / die
- 27,11 man nennet klîbelmesse in der vasten . oder ie nâch der zît bin eines mândes vriste . ûf weliche
- 27,12 zît man des zinses niet en gæbe . sô möhten die hêrren zuo unser vrouwen . den hov zuo dem Walhûser
- 27,13 dâ vüre ûf holen . mit alle sînem bûwe und bezzerunge /. ouch sal der vore genante Pêterman zuo
- 27,14 Silberberge und sîn erben . jærlîchen von dem vore genanten hove zuo bodemzinse reichen und geben
- 27,15 den hêrren zuo sancte Moritzen / sibentehalten schillinc und ein haller . ûf sancte Martines tac / nâch
- 27,16 der stete rehte /. und hât diz rihtær Heinrîch besait mit eiden / und wart des Pêterman zuo
- 27,17 Silberberge bestætiget über den hov zuo den Walhûsen . hindene und vorne als er gelegen ist /.
- 27,18 reht und redeliche / mit sînen drin bennen / und mit eiden und mit urteilen . von einem ungeboten
- 27,19 dinge in daz ander und von dem andern in daz dritte . âne hindernisse und anesprâche
- 27,20 eines iegelichen mennischen . als zuo Meinzen . gewonlich und reht ist /. und wâren hier bî / die
- 27,21 diz sâhen und hôrten .. vüresprechen .. bütele . und ander êrbær burgær genuoc zuo Meinzen /.
- 27,22 des zuo urkünde sô henken wir Salman kamerær . Ruodolv schultheize . und die vore genanten

- 27,23 rihtær unser ingesigele an disen geinwertigen brieve / und . geschach diz
in dem jâre und
- 27,24 ûf die tage / als vore geschriben stêt
- 28,1 allermannegeleich sal wizen . daz hêrr Herman Schillinc zuo Vürstenberc
ûf ein sîte . und hêrr Huc
- 28,2 zuo dem tuome . und hêrr Jakop ein vicarius zuo den unser vrouwen zuo
Meinzen . ûf die ander sît / als schaffenær
- 28,3 und voremuntær der vrouwen zuo den wîzen vrouwen ûf dem Dietmarkete
. quâmen mit einander
- 28,4 vüre die êrbærn liute hêrrn Salman kamerær . und vüre schultheize Ruodolv
zuo Meinzen . und verjâhen
- 28,5 und bekanten sich daz sie einen rehten wehsel . und eine kündunge
gemachet hetten . als von
- 28,6 den . ahtehalp pfunden geltes die .. die vrouwen zuo den wîzen vrouwen .
hatten ûf dem erbe
- 28,7 zuo dem bicke . alsô / daz hêrr Herman Schillinc beschiet und bewîste .
den wîzen vrouwen / ahtehalp
- 28,8 pfunt geltes / ûf alsolichem erbe als her nâch geschriben stêt gein den
ahtehalben pfunden
- 28,9 die .. die wîzen vrouwen hatten ûf dem erbe zuo dem bicke / alsô daz daz
erbe zuo dem bicke sal
- 28,10 vürewerter quît . ledic . und lôs sîn / und sint zwei pfunt geltes die hêrr
Herman bewîset hât
- 28,11 den vrouwen / gelegen / ûf einem morgene garten . der dâ heizet daz
Widernstücke . bî
- 28,12 boumgartenærs brunne . daz dâ gibet sehs haller geltes zuo sancte Albane
ûf sancte Paules
- 28,13 tac und keinen zênden . und ûf einem halben morgene garten . der dâ
heizet daz Widernstücke
- 28,14 vore Altenmünster porten . daz dâ zênden gibet und kein andern zins /
und anderwerbe
- 28,15 ûf einem halben morgene . der an dem vore genanten morgene gelegen ist
/ über daz grebechîn . der vore
- 28,16 gibet zehen schillinge kölnischer zuo zinse . und ouch zehenden / der
kusterissinne zuo Altenmünster zuo einere
- 28,17 ampeln / alle jâr die zwei pfunt geltes . den wîzen vrouwen und irem
klôster zuo gebenne . mit
- 28,18 einander ûf sancte Martines tac / oder dâr nâch bin eines mândes vriste
umbevange / swanne man
- 28,19 der gülte niet en gæbe . sô möhten die wîzen vrouwen . oder ire schaffenær
von iren wegen . die vore genanten
- 28,20 underpfant alle dâ vüre ûf holen êwiclîchen . âne alle hindernisse zuo dem
zinse und zehente als
- 28,21 vore geschriben stêt / sô sint die überigen sehstehalp pfunt geltes / die
hêrr Herman Schillinc
- 28,22 den wîzen vrouwen ouch bewîset hât / gelegen . ûf Hennekînes erbe von
Âchen . in Altenmünster

- 28,23 gazzen . ungeteilet / alle jâr den wîzen vrouwen und irem klôster zuo geltenne und zuo gebenne . mit
- 28,24 einander ûf sancte Johannes tac baptisten zuo mittem sumer . oder dâr nâch binnen eines mândes vriste
- 28,25 unbevangan . swanne man der sehstehalp pfunde geltes niet en gæbe . sô möhten die wîzen
- 28,26 vrouwen und ire schaffænær von iren wegen . daz vore genante erbe in Altenmünster gazzen . dâ vüre
- 28,27 zuo mâle ûf holen . und bürgete des hêrr Herman Schillinc vüre sich und vüre sîn hûsvrouwe und vüre
- 28,28 alle ire erben . disen bescheit kündunge und wehsel . und alle dise voreworte veste und stæte zuo
- 28,29 haltenne . bî einer pênen hundert marken pfenninge . und solte doch veste und stæte sîn /. hier
- 28,30 bî wâren die diz sâhen und hórten . hêrr Kraft zuo dem Geilenhûsær der kannengiezær . Voigant zuo dem
- 28,31 hafte . burgære zuo Meinzen /. actum anno domini . mille . – . feria tertia post diem beati Galli confessoris .
- 29,1 allermannegelîch sal wîzen . daz Dûde zuo der kannen . der vrouwen . und des klôsters schaffænær zuo sancte Agnese . ûf dem Dietmarkete zuo
- 29,2 Meinzen . quam vüre rihtær Heinrîch einen werltlîchen rihtær zuo Meinzen . und vergifte und gap ûf von des klôsters und der vrouwen wegen
- 29,3 zuo sancte Agnese . als ire schaffænær . Miltrûde / die eteswenne hûsvrouwe was Schopes des steinmetzen . zuo rehtem erbe / ir und alle iren erben
- 29,4 die zwêne morgene wîngartes die gelegen sint / ûf dem Salzberge . vore Meinzen . bî den morgenen . die eteswenne wâren . Volzen zuo Künge / und
- 29,5 die gelegen sint bî dem rîchen Kristian dem lówær / ûf ein sîte . und ûf die ander sîte zwûschen Heinzen zuo dem Vrûwen . alsô / daz Miltrût
- 29,6 und ire erben . oder swer die zwêne morgene besitzt / solent alle jâr dâ von zuo zinse gebenne / den vrouwen zuo sancte Agnese und irem klôster .
- 29,7 zehen schillinge kölnischer geltes ûf sancte Martines tac / oder binnen vierzên tagen dâr nâch unbevangan . und sal Miltrûn und ire erben
- 29,8 dâr zuo alle jâr ahte vuoder mistes in die wîngarten vüeren /. und sal dâr zuo die wîngarten . in guotem bescheidenlîchen dîngen halten /.
- 29,9 und solent ouch die zwêne . morgene . wîngartes alle wege verlîben . bî einem irem altesten erben . ungeteilet /. und swanne Miltrûn / oder ire erben
- 29,10 der gülte den vrouwen . niet en gæben . oder / die wîngarten niet en misten . oder in rehtem bûwe hielten . sô möhten . die vrouwen / oder ire schaffænær
- 29,11 die zwêne morgene wîngartes wider ûf holen . mit alle ire bezzerunge / und bürgete Dûde von der vrouwen wegen . Miltrûde der zweier morgene als
- 29,12 lange rehte werschaft zuo tuonne als ein reht ist /. dâ bî was Tile zuo dem knopfe . Kraft zuo den niuwen tore . Klâs Swarte . Heinrîch Wêtflar . und

- 29,13 Henne des rihtærs kneht burgære zuo Meinzen /. actum anno domini –
feria quarta post epiphaniam domini .
- 30,1 allermannegelich sal wizen . daz in dem jâre / als man zalte nâch unsers
hêrren gebürte
- 30,2 tûsent jâr / driu hundert jâr / in dem vünvzigestem jâre . ûf die mittewoche
allernæhest /
- 30,3 nâch dem ahtzêndem tage . und dâr nâch ûf die mittewoche nâch der
ôsterwochen .
- 30,4 und aber dâr nâch ûf die mittewoche nâch sancte Johannes tage baptisten
zuo mitten
- 30,5 sumer . dô schultheize Ruodolv zuo drin mâlen an ungebotten dinge zuo
geriht
- 30,6 saz . ûf die drî tage . quam der hêrren kamerær zuo sancte Moritzen / von
der
- 30,7 hêrren wegen . und des kapitels gemeinliche / zuo sancte Moritzen . und
lahte sîn
- 30,8 êrste gebot . sîn ander gebot und sîn dritte gebot . ûf daz hûs zuo der
30,9 stegen in der Korngazzen . an dem grôzen bakhûse . vüre vünvzehen haller
30,10 geltes / die ûf sancte Martines tac versezzen wâren . daz nieman quam der
30,11 die gebot verantwortete . und vollengiengen des den hêrren ire driu gebot
âne alle
- 30,12 widerrede / als zuo Meinzen gewonlich und reht ist /. und hât des
schultheize
- 30,13 Ruodolv die driu gebot besait mit eiden . vore dem êrbærn manne hêrren
Salmanne
- 30,14 kamerær zuo Meinzen . und was dâ bî rihtær Heinrîch der daz urteil gap ..
vüresprechen ..
- 30,15 bütele und ander êrbær burgære genuoc zuo Meinzen /. und wart diz
30,16 besait / ûf den vrîtac vore unser vrouwen tage als sie geboren wart / in dem
30,17 jâre / als man zalte nâch unsers hêrren gebürte / tûsent jâr / driu hundert
jâr / in dem
30,18 vünvzigestem jâre